



# Amtsblatt

## der Großen Kreisstadt **Görlitz**



18. Juli 2023

Nummer 7

32. Jahrgang



## Blockhausbrücke wieder für den Verkehr freigegeben

Nach Abschluss der umfangreichen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen konnte der Neubau der Blockhausbrücke am 30. Juni 2023 feierlich eröffnet und wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Blockhausstraße mit der Blockhausbrücke ist eine innerstädtische Erschließungsstraße von großer Bedeutung für den Verkehr in Görlitz. Erbaut im Jahr 1870, befand sie sich vor der Erneuerung in einem desolaten Zustand, weshalb Ende 2011 eine Tonnagebegrenzung für die Brücke angeordnet werden musste. Aufgrund des schlechten Bauzustandes war eine Reparatur nicht mehr möglich. Im Jahr 2012 begannen gemeinsam mit der Deutschen Bahn die Überlegungen zur

Planung eines Neubaus, und die nachfolgenden Planungsschritte reichten bis ins Jahr 2020. Im April 2021 begannen schließlich die umfangreichen Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Blockhausbrücke, die nun am 30. Juni 2023 abgeschlossen wurden.

Der Neubau der Blockhausstraße erstreckt sich über eine Länge von etwa 158 Metern. Die Fahrbahnbreite einschließlich der Schutzstreifen für Radfahrer beträgt nun 8,55 Meter, während die Gehwegbreiten jeweils 2,50 Meter ausmachen. Im Zuge des Neubaus wurden auch die angrenzenden Abschnitte der Blockhausstraße zwischen der Sattig-

straße und der Bahnhofstraße mit Anpassungen im Knotenpunktbereich Sattigstraße/An der Landskronbrauerei sowie dem Einmündungsbereich Bahnhofstraße ausgebaut. Die Fahrbahn im Bereich des Brückenbauwerks wurde um etwa einen Meter angehoben und auf 11,05 Meter erweitert. Dies war eine wichtige Infrastrukturmaßnahme, um die Elektrifizierung der Bahnstrecke vom polnischen zum deutschen Eisenbahnnetz zu ermöglichen. Aufgrund der langen Bauzeit und langen Umwege für Fußgängerinnen und Fußgänger wurde der Bau einer Behelfsbrücke erforderlich.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Inhalt

Statistische Monatszahlen  
 Mai 2023 ..... Seite 7  
 Beschlüsse des Stadtrates  
 vom 29. Juni 2023 ..... Seite 8  
 Stellenausschreibung ..... Seite 9  
 Umfrage zu fehlenden  
 Fahrradstellplätzen ..... Seite 14  
 Stadtteilprojekte  
 Bürgerbeteiligung 2023 ... Seite 15

## Impressum

### Amtsblatt Görlitz

#### Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz  
 Vertreten durch den Oberbürgermeister  
 Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung ein-  
 gereicherter lokaler Informationen besteht  
 nicht.

#### Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kom-  
 munal- und Bürgerzeitungen Mittel-  
 deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1  
 09244 Lichtenau OT Ottendorf  
 Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer

Anzeigen und Beilagen über Verlag

Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

**Auflagenhöhe:** 7.000 Exemplare

**Erscheinungsweise:** einmal am

3. Dienstag jeden Monats. Die nächste

Ausgabe des Amtsblattes der Großen

Kreisstadt Görlitz erscheint am

**15. August 2023**, Redaktionsschluss

dafür ist am **1. August 2023**.

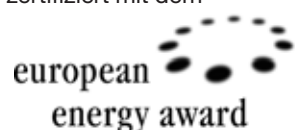
Titelfotos und Collage: Juliane Zachmann

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der  
 Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den  
 städtischen Gesellschaften und Einrich-  
 tungen, Apotheken, Banken, Sparkas-  
 sen, Tankstellen und vielen weiteren  
 Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus.  
 Der Verlag verwendet bei der Herstel-  
 lung des Amtsblattes Papier aus Sach-  
 sen, welches zu 100 % aus Altpapier  
 hergestellt wird und das mit dem  
 „BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser  
 gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und  
 Geldkreisläufe regional zu bündeln.

[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)



zertifiziert mit dem



## Nachrichten aus dem Rathaus



Diese wurde so konstruiert, dass der Überbau  
 im Endzustand im Kidrontal eingebaut werden  
 konnte.

Besondere Beachtung fand auch die Gestal-  
 tung der Gehwege im Bereich der Seniorenresi-  
 denz und des Blockhauses, welche auf dem  
 bisherigen Höhenniveau wiederhergestellt wur-  
 den. Aufgrund der notwendigen Fahrbahnhe-  
 bung wurden Stützwände zwischen Gehweg  
 und Fahrbahn installiert. Südlich der Brücke be-  
 findet sich die Parkanlage Friedenshöhe. Der  
 zukünftige Zugang zum Park erfolgt über eine  
 Treppenanlage, eine Rampe zur ehemaligen  
 Kioskterrasse und einen Weg, der Barrierefrei-  
 heit gewährleistet.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen be-  
 laufen sich auf insgesamt etwa 5,56 Mio. Euro.  
 Davon entfallen ca. 1,70 Mio. Euro auf Förder-  
 mittel, ca. 2,75 Mio. Euro auf die Beteiligung der  
 Deutschen Bahn, ca. 0,55 Mio. Euro auf die Be-  
 teiligung der Stadtwerke Görlitz AG und ca.  
 0,56 Mio. Euro auf Eigenmittel der Stadt Görlitz.

Die Stadt Görlitz dankt den am Bau beteiligten  
 Firmen für die Umsetzung sowie allen, die von  
 den Einschränkungen in Bezug auf die Bau-  
 arbeiten betroffen waren, für das Verständnis.

### Rückblick und Fakten

#### Zeitfolge

- 2012 erste Gespräche mit der DB AG
- 2015 Beauftragung Planung
- 2016 Unterzeichnung Planungsvereinbarung
- 2017 Trassierungsentwurf als Planungsgrund-  
lage
- 2017 erste Abstimmungen zu Sperrpausen  
der DB AG
- 2019 Unterzeichnung der Kreuzungsvereinba-  
rung mit der DB AG
- 2020 Ausschreibung Bauleistungen
- 2021 Beauftragung der Bauleistungen
- 2023 Fertigstellung

#### Beteiligte am Projekt

- Stadt Görlitz
- DB Netz AG (Projektbeteiligter  
Kreuzungspartner)
- SWG AG (Projektbeteiligter)
- Freistaat Sachsen – LASuV (Fördermittelgeber)

#### Kosten/Finanzierung

- Gesamtkosten zum Baubeschluss knapp  
4 Millionen Euro
- Erwartete Baukosten 5.56 Millionen Euro

Fördermittel des Landes	ca. 1,70 Mio. Euro
Beteiligung DB AG	ca. 2,75 Mio. Euro
Beteiligung SWG	ca. 0,55 Mio. Euro
Eigenmittel Stadt	ca. 0,56 Mio. Euro

#### Auftragnehmer

- mgp Ingenieurgesellschaft  
Goldmund+Hofmann GbR
- Hentschke Bau GmbH/STL Bau GmbH –  
ARGE Blockhausbrücke
- Knorre Baum Dienst GmbH
- Schönlein Verkehrstechnik
- SWG (Straßenbeleuchtung)
- FG Ingenieurbüro für Geotechnik,  
(Baugrunduntersuchung)
- Schöps & Partner Ingenieure  
(Gutachter Stützwände)
- Curbach Bösch Ingenieurlpartner  
(Prüfingenieur)
- IFB Institut für Bahntechnik GmbH  
(Erdungsplanung)
- IDU IT+Umwelt GmbH  
(Schallschutzgutachten)
- Ingenieurbüro für Vermessung  
(Trassierungsentwurf Bahn)

#### Besonderheit des Vorhabens

Erhöhung der Durchfahrthöhe für DB AG von  
 5,16 Meter auf 6,20 Meter zur Sicherstellung einer  
 Elektrifizierung der Bahnstrecke über das  
 polnische Eisenbahnnetz – Übergang auf DB-  
 Netz im Bahnhof Görlitz → Folgen sind die An-  
 passungen des Straßenkörpers insbesondere  
 in der fußläufigen Erschließung der Gebäude  
 und Parkanlagen im Zuge der Blockhausstraße  
 einschließlich der Anpassung der Einmündung  
 zur Straße An der Landskronbrauerei

Bedarf einer Behelfsbrücke für Fußgänger, da  
 Umleitung über Jakobstunnel nicht zumutbar –  
 Nachnutzung der Behelfsbrücke im Kidrontal

#### Technische Details

Gesamtbaulänge – ca. 160 Meter einschließlich  
 Knotenpunkt Sattigstraße/Goethestraße/An  
 der Landskronbrauerei/Blockhausstraße  
 Fahrbahnbreite – 8,55 Meter + inkl. 2 x 1,50 Me-  
 ter Radfahrerschutzbereich  
 Gehwegbreiten – 2,50 Meter  
 senkrecht zur Fahrbahn behindertengerech-  
 te Rampe mit 6 Prozent Steigung  
 Einrichtung eines FGÜ am Knotenpunkt  
 Bahnhofstraße (barrierefrei)  
 Stützwände – sieben Stück zur Absicherung  
 der Höhensprünge auf Grund der Erhöhung  
 der Durchfahrthöhe auf 6,20 Meter; Stütz-  
 wand Friedenshöhe neu da nicht mehr  
 standsicher  
 durch SWG – Leitungsverlegung für Trinkwas-  
 ser 285 Meter Leitungsverlegung ND- und  
 MD-Gasleitungen 265 Meter  
 Landschaftsbauarbeiten – Friedenshöhe, wobei  
 die endgültige Gestaltung erst im Zusam-  
 menhang mit der Umsetzung der weiteren  
 Vorhaben im Zusammenhang mit dem  
 Brückenpark möglich sind  
 Straßenbeleuchtung – Neubau von acht Stra-  
 ßenleuchten im Zuge der Baumaßnahme

## Bauherrenpreis 2022 der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte wurde verliehen

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte, bestehend aus den Städten Bamberg, Görlitz, Lübeck, Meißen, Regensburg und Stralsund, hat am 29. Juni 2023 zum siebenten Mal den Bauherrenpreis in ihren Mitgliedsstädten vergeben. Mit diesem Wettbewerb werden alle vier Jahre vorbildliche Sanierungs- und Neubauprojekte im historischen Stadtkern gewürdigt. Neben dem Bauherrenpreis selbst werden für zwei weitere Vorhaben Anerkennungen ausgesprochen. Jeder Stadt steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500,00 Euro zur Verfügung.

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 29. Juni 2023 wurde im Großen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses Mark Eidam für die engagierte und denkmalgerechte Sanierung des Wohngebäudes in der Lunitz 6c (Architekten: beyer + brussig architekten PartGmbH) mit dem Bauherrenpreis ausgezeichnet. Neben dem Preisgeld in Höhe von 1.500,00 Euro erhält der Preisträger eine Bronzeplakette der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte, die am Gebäude angebracht werden soll sowie eine Urkunde.

Die Anerkennungen gehen an Blechschmitt & Barth GbR für die denkmalgerechte Sanierung des Wohngebäudes samt Hinterhofbebauung im Obersteinweg 7 (Architekten: beyer + brussig architekten PartGmbH) und an den Trägerverein Freie Waldorfschule „Jacob Böhme e. V.“, vertreten durch Geschäftsführer Lutz Ackermann, für den denkmalgerechten Umbau und die Sanierung einer Industriebrache zur Bildungsstätte in der Bahnhofstraße 80 (Architekt: Christian Weise Planungsgesellschaft mbH). Jede Anerkennung ist mit einem Preisgeld von 500,00 Euro dotiert.



Foto: Annegret Oberndorfer

Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt waren sowohl private als auch öffentliche Bauherren, die in den vergangenen Jahren Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durchgeführt haben. Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaftstagung im Oktober des vergangenen Jahres wurden die Preisträgerinnen und Preisträger aus den einzelnen Mitgliedsstädten von einer Jury aus den Baudezernenten aller sechs Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte ausgewählt.

Die Stadt Görlitz beglückwünscht die Preis-

träger zu ihren herausragenden Leistungen und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung des historischen Stadtkerns.

### Hintergrund:

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte hat in diesem Frühjahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Des Weiteren übernahm die Stadt Görlitz für die kommenden zwei Jahre die Geschäftsführung der AG Historische Städte von der Stadt Meißen.

## Impulse: CYRKUS auf dem Lutherplatz

Es ist ein schöner, sonniger Nachmittag kurz vor den Sommerferien. Das Lastenrad des KulturBrücken Görlitz e.V. rollt auf eine halbschattige Fläche unter den jungen Bäumen und die Mitarbeiter des Projektes „CYRKUS.spielt.Platz“ packen aus dem roten Lastenradkoffer alles aus: Einräder, Diabolo, Reifen, Seile, Bälle..., ein weißer Pavillon wird aufgebaut und los geht's.

Hier können sich jede Woche Kinder einfach einmal ausprobieren, Spaß haben, andere treffen. Schon gleich zu Beginn sind etwa 15 neugierige Kinder da und auch einige Eltern sind mitgekommen. Die ersten Jonglierbälle fliegen durch die Luft und fallen auf den Boden, Erwachsene üben ihr Geschick beim Tellerdrehen, die Anleiter helfen und unterstützen. Immer mehr Kinder aus dem Wohngebiet rund um den Lutherplatz kommen dazu, denn: das Zirkusprojekt ist schon viele Jahre da und sehr bekannt.

Es soll einfach ein bunter Nachmittag werden – wer Interesse am richtigen Üben, Trai-

nieren und später auch an Auftritten hat, der kann sich für feste Kurse entschließen und über eine längere Zeit dabei sein. Das Angebot findet nach der Sommerpause ab September immer montags, 15:00 Uhr, auf dem Lutherplatz statt.

Die Stadtverwaltung Görlitz unterstützt seit 2017 im Rahmen der „Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung“ (ESF PLUS) Projektträger, die sich im Stadtteil Innenstadt-West engagieren.

### Kontakt:

Anja Uhlemann  
Hugo-Keller-Straße 14  
02826 Görlitz  
Telefon: 03581 671228  
E-Mail: a.uhlemann@goerlitz.de

Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: KulturBrücken Görlitz e. V.

**UMFRAGE:**

**Wie lebt es sich im Stadtteil Innenstadt-West?**

Die ESF-Förderung bewegt viel und wir fragen nach: Was wünschen Sie sich für das Gründerzeitviertel und wie bekannt sind soziokulturelle Angebote? Es dauert nicht lange – Machen Sie mit!

[www.goerlitz.de/Innenstadt-West-Brautwiese.html](http://www.goerlitz.de/Innenstadt-West-Brautwiese.html)



**Gedenken an den Bau der Berliner Mauer**

Am 13. August 2023 wird an den Beginn des Baus der Berliner Mauer und die vollständige Schließung der innerdeutschen Grenze vor 62 Jahren erinnert. Das Gedenken mit Kranzniederlegung findet am Sonntag, dem 13. August 2023, um 11:30 Uhr am Gedenkstein für die Opfer des Mauerbaus, Reichertstraße 112, statt.

Die Gedenksprachen halten Landrat Dr. Stephan Meyer sowie Bürgermeister Benedikt M. Hummel.



Foto: Pressearchiv

**Jugendchor „Puellae et Pueri“ aus Novy Jicin begeisterte in der Peterskirche**

Mit einem Auszug aus ihrem Repertoire trat der tschechische Jugendchor „Puellae et Pueri“ aus der Partnerstadt Nový Jičín am 16. Juni 2023 in der Görlitzer Peterskirche auf. Unter der Leitung von Andrea und Karel Dostálovi sangen die Jugendlichen Musical-Chorwerke. Bürgermeister Benedikt M. Hummel sowie Pfarrer Dr. Matthias Paul begrüßten die jungen Musiker, die sich im Juni auf Europa-Tournee durch Deutschland, Dänemark und Norwegen befanden.



Foto: Florian Krätschmer

„Puellae et Pueri“ gehört zu den beliebtesten Chören der Tschechischen Republik und hat bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen. Der Chor mit seinen etwa 40 Mitgliedern trat nach 2014 und 2018 bereits zum dritten Mal in der Neißestadt auf. Ein herzliches Dankeschön geht sowohl an

den Chor und die Chorleitung als auch an die Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz für die Organisation und Durchführung dieses herausragenden Konzertes.

**Sportliche Reise in die Partnerstadt Wiesbaden**

Mit TuS Nordenstadt verbindet den SV Koweg Görlitz eine über 20 Jahre anhaltende Partnerschaft. In diesem Jahr hatte der TTC Rot-Weiß 1921 Biebrich die Idee zum zweitägigen Turnier der Wiesbadener Partnerstädte. Geladen waren zwei Vereine aus Frankreich, ein Verein aus der Schweiz sowie vier deutsche Teams. Aus Görlitz machten sich der Post SV Görlitz und der SV Koweg Görlitz mit je sechs Spielern am 30. Juni auf den Weg. Nach der Begrüßung im Hotel bestiegen die Görlitzer Tischtennis-sportler die Touristenbahn zu einer Stadtrundfahrt, an der sich ein gemeinsames Abendessen anschloss.

Der Folgetag brachte die erste sportliche Herausforderung. Es mussten im Einzelturnier jeweils sechs Spiele absolviert werden. Etwa 50 weibliche und männliche Akteure starteten in zwei Leistungsklassen (LK). Das Görlitzer Team errang jeweils einen zweiten Platz in der LK 1 für den Post SV sowie in der LK 2 für den SV Koweg. Jeder weitere Spieler der Delegation konnte mehrere Einzelerfolge verbuchen.

Am Abend hatte der Wiesbadener Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende zum Empfang geladen. Nach der herzlichen Begrüßung und Würdigung der Partnerschaft führte er die Siegerehrung durch. Bei einem anschließenden Buffet ließen sich die Tischtennis-teams eine Auswahl hessischer Spezialitäten schmecken.

Am zweiten Wettkampftag wurde ein Doppeltturnier gespielt. Wieder waren Konzentration und Kondition für jeweils sechs Spiele gefragt. Lohn der Anstrengungen war der dritte Platz eines Koweg-Akteurs, der diesen mit einem Partner aus der Schweiz errang.

Während des Wochenendtrips gab es viele freundschaftliche Begegnungen mit den Sportlern der drei Nationen und das nicht nur am grünen Tischtennistisch.

„Wir möchten uns beim TuS Biebrich und der Stadt Wiesbaden, die das Treffen vorbildlich vorbereitet haben, und bei allen weiteren Unterstützern herzlich bedanken“, sagt Bernd Heinrichs vom SV Koweg Görlitz.



Sportlicher Einsatz bei allen Tischtennistteams

Foto: Koweg TT

## Inbetriebnahme der Parkscheinautomaten an der Strandpromenade am Berzdorfer See

Am 22. Juni 2023 wurde die Installation der Parkscheinautomaten an der Strandpromenade am Berzdorfer See abgeschlossen. Mit der Inbetriebnahme der Parkscheinautomaten gilt ab diesem Zeitpunkt die „Verordnung der Stadt Görlitz über Parkgebühren an der Strandpromenade (Parkgebührenverordnung Strandpromenade)“. Die Gebührenpflicht besteht von Montag bis Sonntag von 09:00 bis 20:00 Uhr. Sie endet mit Ablauf des 3. Oktober.

### Dabei gelten für Personenkraftwagen und Krafträder folgende Tarife:

- Für das Parken bis zu zwei Stunden wird eine Gebühr von 2,00 Euro (Kurzzeittarif) erhoben.
- Wird länger als zwei Stunden geparkt, beträgt die Gebühr 6,00 Euro (Tagestarif). Der Tagestarif endet mit dem Ende der Gebührenpflicht desselben Tages.

### Für Wohnmobile und alle Arten von Anhängern gelten gesonderte Tarife:

- Für das Parken bis zu zwei Stunden wird eine Gebühr von 6,00 Euro (Kurzzeittarif) erhoben.
- Wird länger als zwei Stunden geparkt, beträgt die Gebühr 20,00 Euro (Tagestarif). Dieser Tagestarif beginnt mit der Entrichtung der Parkgebühr und endet zur gleichen Zeit des darauffolgenden Tages.

Die Gebühren können an den Parkscheinautomaten durch Münzeinwurf oder elektronisch entrichtet werden. Darüber hinaus besteht – wie in der Innenstadt auch – die Möglichkeit die Parkgebühren mittels Mobiltelefon zu zahlen.

## Ritterfest und Burgentanz

Zum krönenden Abschluss der diesjährigen Projektwoche verwandelte sich die Grundschule Innenstadt am Fischmarkt am 9. Juni 2023 in eine mittelalterliche Ritterfestung und öffnete dabei für alle Interessierten ihre Burgtore.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler in den Projektwochen bereits Türme besteigen, kreative Angebote in den Görlitzer Sammlungen wahrnehmen und im Kreativzentrum der Volkshochschule Görlitz historische Handwerkstechniken ausüben konnten, lud die Grundschule nun zum traditionellen Schulfest, diesmal unter dem mittelalterlichen Motto „Burgentanz und Ritterfest – Markt, Musik und Mummenschau“.

An verschiedenen Stationen konnten die kleinen und auch großen Besucher vieles Interessantes und Nützliches erfahren, erleben oder sogar selbst herstellen, wie z. B. beim mittelalterlichen Hindernisparcours, beim Handwerkermarkt, bei festlichen Tänzen oder beim Bogenschießen. Für die Verpflegung sorgte der Elternrat mit dem Marktcafé und einer Schlemmergasse. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für das Engagement aller Beteiligten sowie die tatkräftige Unterstützung.

Als weiterer Schuljahreshöhepunkt fanden kurz darauf auch die beiden Aufführungen des traditionellen Sommermusicals „Ritterfest und Burgentanz ...“, unter der Leitung von Elke Liebrecht, statt. Inhaltlich handelten die Aufführungen von einem Jungritter auf der Burg Landskron, dem zu Ehren ein gro-



Grafik: Kristin Wilhelmi

ßes Fest gefeiert und er zum Ritter geschlagen werden soll. Dabei wurden fahrende Musikanten, Gaukler und Tänzer eingeladen, und es sollte jede Menge Unterhaltung für das Volk stattfinden. Es wäre sicherlich ein riesiges mittelalterliches Spektakel geworden, wenn nur der Jungritter keine eigenen Pläne gehabt hätte ...

Die Vorführungen des Musicals stellten einen herausragenden, kulturellen Abschluss der Projektwochen dar und begeisterten sowohl vor als auch hinter der Bühne.

#### Kontakt:

Grundschule Innenstadt  
am Fischmarkt  
Ronny Schiefer  
Telefon: 03581 407529  
E-Mail:  
r.schiefer@schulen.goerlitz.de

## Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert  
den neuen Erdenbürgern  
und deren Eltern

Im Monat Mai wurden im Standesamt Görlitz 51 Kinder beurkundet, davon waren 22 männlich und 29 weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt  
Görlitz und der Seniorenbeirat  
allen Jubilaren zu ihren  
Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

## Fundsachen Juli 2023

- 8 Schlüsselbunde
- Autoschlüssel (WV)
- einzelner Schlüssel
- 3 Fahrräder
- 5 Handys (Vivo, Xiaomi und 2 x Samsung, Hammer)
- polnischer Ausweis
- Bargeld
- Kinderwagen (Buggy)
- 2 Portmonees
- Ladegerät e-bike
- Zuckerlesegerät
- Foto-Glas-Herz
- Geldkarte
- Brustbeutel

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausgabe von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls.

Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

#### Kontakt:

Frau Miesner  
Telefon: 03581 671836  
Hugo-Keller-Straße 14  
Zimmer 5 (Erdgeschoss)  
02826 Görlitz

Zuzugsinteressiert? Dann melden Sie sich unter Telefon: 03581 672248

## Führerscheinpflichtumtausch – Die Jahrgänge 1965 bis 1970 sind dran

Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in einen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt nach Fristen, die nach Geburtsjahrgang bzw. Ausstellungsdatum gestaffelt sind. Aktuell sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgerufen, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2024 umzutauschen und sich rechtzeitig einen Termin bei der zuständigen Behörde zu sichern. Im Landkreis Görlitz ist der Umtausch sowohl in der Fahrerlaubnisbehörde in Niesky möglich als auch in den Bürgerbüros in Löbau, Poststraße 20, in Zittau, Neustadt 15, und in Weißwasser/O.L., Dr. Altmann-Straße 6, sowie im Servicebüro in Görlitz, Berliner Straße 37.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum bis zum 31. Dezember 1998 ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend. Die Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 hatten ihren Führerschein bis zum 19. Juli 2022 und 1959 bis 1964 bis zum 19. Januar 2023 umzutauschen. Mit Stand 13. Juni 2023 müssen noch 11.268 Personen der Jahrgänge 1959 bis 1964 ihren Papierführerschein in einen Kartenführerschein tauschen. Die nächste Frist endet am 19. Januar 2024. Bis dahin müssen alle 16.504 Führerschein-Inhaber mit den Ge-

burtsjahren 1965 bis 1970 ihren Führerschein (Ausstellungsdatum bis zum 31. Dezember 1998) umtauschen. Zuständig für den Umtausch des Führerscheindokuments ist die Fahrerlaubnisbehörde des aktuellen Wohnsitzes.

### Rechtzeitig Termin vereinbaren!

Betroffene Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Görlitz sollten rechtzeitig einen Termin für den Umtausch vereinbaren. Die Bearbeitungsdauer beträgt rund vier bis sechs Wochen. Aufgrund der hohen Fallzahlen kann es zu Engpässen bei der Verfügbarkeit von zeitnahen Terminen kommen. Es wird daher empfohlen, frühzeitig einen Termin zu vereinbaren. Dieser kann über die Internetseite des Kreises unter <https://terminvergabe.landkreis.gr> oder unter der Nutzung des QR-Codes zur Terminbuchung bereits vier bis sechs Wochen im Voraus gebucht werden.

### QR-Code zur Terminbuchung:

#### Welche Dokumente müssen mitgebracht werden?

- gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung, nicht älter als drei Monate)



- Führerschein
- biometrisches Lichtbild
- wurde das Dokument in einem anderen Landkreis ausgestellt, ist im Vorfeld eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde anzufordern

### Überblick zu den Umtauschfristen:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Frist für den Umtausch
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
vor 1953	19. Januar 2033

Wer bereits im Besitz eines Kartenführerscheins ist, der zwischen 1999 und Anfang 2013 ausgestellt wurde, muss diesen ab 2025 umtauschen. Hierzu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt ein Aufruf der Landkreisverwaltung.

Wer vergisst, seinen Führerschein rechtzeitig zu erneuern, muss mit einem Bußgeld rechnen. Mit Ablauf der Umtauschfrist verliert der bisherige Führerschein seine Gültigkeit. Auch im Ausland kann es mit alten Führerscheinen zu Problemen kommen.

Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Der Umtausch soll sicherstellen, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten.

## Nachruf für Marianne Christian

Die Stadt Görlitz trauert um Marianne Christian. Im Alter von 93 Jahren ist sie am 9. Juni 2023 verstorben.

Marianne Christian wurde 2009 für ihre Verdienste um die Beratungsstelle „Frauen und Familie“ des Demokratischer Frauenbund e. V. mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ gewürdigt. Sie war seit der Gründung aktives Mitglied im dfb und engagierte sich jahrzehntelang aktiv für diesen Verein. Viele Jahre war Marianne Christian mit hohem Einsatz im Vorstand aktiv. Sie war Mitbegründerin der deutsch-polnischen Frauengruppe FEMINA, die seit 1993/94 seitens des dfb wirkte.

Die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben erfüllte sie mit großer Hingabe und Engagement.

Oberbürgermeister Octavian Ursu würdigte das Wirken der Verstorbenen:

„Mit Marianne Christian verlieren wir eine engagierte Persönlichkeit, die sich mit viel Leidenschaft über viele Jahre für die Menschen unserer Stadt eingesetzt hat.“

## Baustelleninformation des Sachgebietes Straßenverkehr

Bis voraussichtlich 04.08.2023 ist eine Teilsperrung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Jakobstraße/Jakobstunnel aufgrund einer Sanierung der Trinkwasserleitung notwendig.

Die Bahnhofstraße ist im Kreisverkehr in Richtung Schillerstraße und Grenzübergang Stadtbrücke voll gesperrt. Aus Richtung Bahnhof kommend kann ausschließlich nach rechts in das Jakobstunnel abgebo-gen werden. Die Umleitung führt über die Sattigstraße und Blockhausbrücke/Blockhausstraße.

Für Fahrzeuge mit einer Höhe über 3,60 m ist eine großräumige Umleitung bereits ab Brautwiesenplatz über Lutherstraße, Biesnitzer Straße, Sattigstraße und Blockhausstraße ausgewiesen. Alle anderen Verkehrsrichtungen im Kreisverkehrs sind von der Sperrung nicht betroffen.

## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Mai 2023

**Hinweis:** Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter [http://www.goerlitz.de/Statistische\\_Zahlen.html](http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html) eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Mai 2023	Mai 2022
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.659	56.317
davon:			
Biesnitz	Personen	3.849	3.863
Hagenwerder	Personen	939	893
Historische Altstadt	Personen	2.553	2.537
Innenstadt	Personen	17.524	17.281
Klein Neundorf	Personen	136	140
Klingewalde	Personen	607	612
Königshufen	Personen	7.409	7.343
Kunnerwitz	Personen	524	529
Ludwigsdorf	Personen	770	758
Nikolaivorstadt	Personen	1.666	1.715
Ober-Neundorf	Personen	269	271
Rauschwalde	Personen	5.661	5.684
Schlauroth	Personen	410	407
Südstadt	Personen	9.150	9.114
Tauchritz	Personen	194	194
Weinhübel	Personen	4.998	4.976
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	8.586	7.537
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	26	28
Gestorbene insgesamt	Personen	76	66
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	239	609
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	243	179
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	383	585
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	875	874
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.569	2.206
Arbeitslose insgesamt und zwar <sup>4)</sup>	Personen	3.444	3.080
unter 25 Jahre	Personen	269	250
50 Jahre und älter	Personen	1.441	1.376
Langzeitarbeitslose	Personen	1.595	1.586
Ausländer	Personen	935	587
Schwerbehinderte Menschen	Personen	169	159
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,8	11,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,9	12,6
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	100	121
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	71	91
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.939	6.861

<sup>1)</sup> Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

<sup>4)</sup> Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

## Nachruf für Karin Ammer

Die Stadt Görlitz nimmt Abschied von Meridianpreisträgerin Karin Ammer. Sie ist am 17. Juni 2023 im Alter von 81 Jahren verstorben. Mit ihrem Ehemann Ludwig Ammer wurde sie im Jahr 2020 für ihr langjähriges und besonderes Engagement in der Stadt Görlitz mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ ausgezeichnet.

Frau Karin Ammer hat zusammen mit ihrem Mann im Jahr 2004 das „Fest der Kulturen unserer Welt“ initiiert und über viele Jahre lang begleitet. Über drei Jahrzehnte lang war sie als Mitorganisatorin der Mittagsrast in der Frauenkirche tätig. Besuche von Geburtstagsjubiläen und Zugezogenen im Bereich der Evangelischen Innenstadtgemeinde, die seelsorgerische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums am Stadtpark, welche auch regelmäßige Andachten beinhalteten, waren für sie und ihrem Mann ein besonderes Bedürfnis.

Mit einem Schreiben kondolierte Oberbürgermeister Octavian Ursu und ehrte sie als engagierte und leidenschaftliche Persönlichkeit unserer Stadt, die unter anderem als langjährige Leiterin der Stadtmision tätig war und sich stets für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Görlitz eingesetzt hat. „Wir werden sie mit ihrer Leidenschaft und ihrem Eifer vermissen“, so Oberbürgermeister Octavian Ursu.

## Aufruf zum Kreativ-Wettbewerb

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft veranstaltet wieder einen Kreativ-Wettbewerb zum Thema Abfalltrennung, Wertstoffe, Recycling, Kompostierung oder Abfallvermeidung. Teilnehmen können Kindergarten- und Jugendgruppen, Schulklassen, Hortgruppen, Kunst-AGs sowie einzelne Kinder und Jugendliche, die im Landkreis wohnen. Die besten Arbeiten werden im Abfallkalender 2024 abgedruckt und mit 50 Euro prämiert.

Die Beiträge sollten nicht größer als DIN A3 sein. Dabei kann die künstlerische Arbeit

das Thema aufgreifen (z. B. gemaltes Bild, Gedicht, Comic zur Abfalltrennung etc.) oder auch selbst aus Abfällen bestehen.

Es können maximal zwei Beiträge je Kindertagesstätte, Schule oder Einzelteilnehmer eingereicht werden. Der Einsende- bzw. Abgabeschluss ist der **30. September 2023**.

Die Originale können im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51 in 02906 Niesky zu den Sprechzeiten persönlich abgegeben oder per Post gesendet werden.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht gutes Gelingen.

### Kontakt:

Landratsamt Görlitz  
Regiebetrieb Abfallwirtschaft  
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 261716  
Fax: 03588 261750  
E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)  
[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen



## Beschlüsse des Stadtrates vom 29. Juni 2023

### Beschluss-Nr.: STR/0571/19-24

#### Vorbereitung einer Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen Beratungs- und Entscheidungsprozess zum Gegenstand Kommunale Wärmeplanung vorzubereiten.
2. die Ergebnisse der Befassung, einschließlich nötiger Beschlussvorlagen dem Stadtrat zur Information bzw. Entscheidung vorzulegen. Dabei sind u. a. Fördermöglichkeiten, Arbeits- und Zeitpläne, Kommunikationsstrategien, Personalressourcenplanung sowie Finanzierungsconzepte darzulegen. Die Maßnahmen müssen den Vorgaben des derzeit in Abstimmung befindlichen Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze entsprechen und dürfen nicht zu einer Mehrbelastung der Görlitzer Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Stadt Görlitz führen.
3. den Stadtrat und die zuständigen Ausschüsse in geeigneter Weise über Zwischenarbeitsstände zu unterrichten. Bei der Terminierung ist insgesamt darauf zu achten, dass derzeit gegebene, bzw. unter Umständen noch kurzfristig aufgelegte Fördermittel möglichst genutzt werden können.

### Beschluss-Nr.: STR/0575/19-24

#### Brücken zwischen Görlitz und Zgorzelec

Der Stadtrat stimmt grundsätzlich für den Bau weiterer Brücken zwischen Görlitz und Zgorzelec.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Fortschreibung

des Gesamtverkehrskonzeptes gemeinsam mit der Stadt Zgorzelec eine aktualisierte Konzeption zu möglichen Brückenstandorten über die Neiße zu erarbeiten und diese mit Prioritäten zu untersetzen. In diese Betrachtung ist der Bereich am Neißeviadukt als potenzieller Standort einzubeziehen.

Die Bürger werden im Rahmen der Bürgerbeteiligung in den Prozess einbezogen und umfangreich informiert.

### Beschluss-Nr.: STR/0576/19-24

#### Wahl der Personen für die Vorschlagsliste der Schöffen der Stadt Görlitz

Der Stadtrat wählt die in der Anlage (nichtöffentlich) aufgeführten Personen auf die Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Görlitz.

### Beschluss-Nr.: STR/0577/19-24

#### Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 3

Frau Kerstin Irmischer wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 5 Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 3 der Stadt Görlitz gewählt.

### Beschluss-Nr.: STR/0580/19-24

#### Vorfristige Mittelfreigabe für die Planungsleistungen zur Umsetzung der FöriGanzInvest

1. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme in die Haushaltsplanung und die vorfristige Mittelfreigabe für 2023 in Höhe von insgesamt 100.000,00 EUR zur Vergabe der Planungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI für die Umsetzung der von



der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen für die FörriGanz-Invest gemäß Anlage 2.

- Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung bis 11.08.2023 am Maßnahmenplanverfahren teilzunehmen und die Anträge für die vorgeschlagenen Maßnahmen gemäß Anlage 2 fristgerecht einzureichen.

Die Anlage kann im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

#### **Beschluss-Nr.: STR/0581/19-24**

#### **Baubeschluss „Gesamtsanierung Förderschulzentrum Königshufen 5. BA“**

- Der Stadtrat beschließt die Neueinordnung der Maßnahme „Gesamtsanierung des Förderschulzentrums Mira Lobe“ in Königshufen gemäß Anlage 1 (nichtöffentlich).
- Der Stadtrat beschließt die Finanzierung der Eigenmittel in 2024 und 2025 durch die investive Schlüsselzuweisung.
- Der Stadtrat beschließt, den Mittelvorgriff auf den Haushalt 2023/24 in Höhe von 230.000,00 EUR für die Ausführung der Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe und die Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe, vorzunehmen.
- Der Stadtrat beschließt die Gesamtsanierung des Förderschulzentrums „Mira Lobe“ in Königshufen – 5. BA mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 7.057.307,30 EUR.

#### **Beschluss-Nr.: STR/0582/19-24**

#### **Aufhebung der Ausschreibung Straßenreinigung und Straßenablaufreinigung und Neuausschreibung der Leistungen**

Die Ausschreibung der Leistungen der Straßenreinigung und Straßenablaufreinigung für die Jahre 2024 bis 2028 wird aufgehoben. Die Leistungen werden für die Jahre 2024 und 2025 mit Verlängerungsoption für das Jahr 2026 ausgeschrieben. Die Aufnahme von Preisgleitklauseln ist zulässig, wenn es geboten ist.

## Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt 40/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen eine Stelle als

### Leitung einer Kindertageseinrichtung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden unbefristet zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt im integrativen Kinderhaus „Kinderinsel Kunterbunt“ in der Mittelstraße. Die Kita ist eine vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Kneipp-Kindertageseinrichtung und arbeitet nach den konzeptionellen Grundsätzen des Situationsansatzes. Die Kita setzt sich für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil ein. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wird dabei stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt. In der Kita werden insgesamt bis zu 115 Kinder (davon 24 Krippenkinder und 91 Kindergartenkinder) betreut. Im Rahmen der Gesamtkapazität werden bis zu 3 Integrationsplätze zur Verfügung gestellt. Die Zuweisung von Aufgaben in anderen Kindertageseinrichtungen bleibt dem Arbeitgeber im Rahmen des Direktionsrechts vorbehalten.

#### **Die Aufgaben beinhalten unter anderem:**

- die Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der einrichtungsbezogenen Konzeption zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes;
- die Personalführung und Personalentwicklung in der Einrichtung mit der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über das pädagogische Personal;
- die Leitung, Verwaltung u. Organisation des Kitabetriebes sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

- die Abstimmung mit Fachbehörden;
- die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie
- die Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

#### **Mit folgenden Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung entsprechend § 2 Nr. 2 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO) z.B. als staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in, staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin oder staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in;
- eine heilpädagogische (Zusatz-)Ausbildung o.ä. ist wünschenswert, da in der Kindertageseinrichtung integrative Plätze angeboten werden;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften im Bereich Kindertagesstätten, Haushaltsrecht sowie sehr gute PC-Kenntnisse;
- der Abschluss des Curriculums zum Sächsischen Bildungsplan ist vorteilhaft;
- pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse in der frühkindlichen Bildung und Erziehung sowie Erfahrungen in der Elternarbeit;
- Leitungserfahrungen und Fähigkeiten in der analytischen und konzeptionellen und organisatorischen Arbeit;
- Zuverlässigkeit, Engagement, sicheres Auftreten, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern, Eltern und den Mitarbeitern sowie eine gute Kommunikations- sowie Konfliktlösungsfähigkeit

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit;
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Anlage C zum TVöD) für den Bereich Sozial- und Erziehungsdienst auf Grundlage der Durchschnittsbelegung voraussichtlich in Entgeltgruppe S 16;
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt;
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- betriebliche Altersversorgung;
- vermögenswirksame Leistungen;
- Fortbildungsmöglichkeiten;
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.

#### **Was uns noch wichtig ist:**

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen).

Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Im Falle einer positiven Entscheidung werden außerdem ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 2 BZRG sowie ein Gesundheitszeugnis nach § 43 IfSG notwendig. Für Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, wird außerdem der Nachweis über die Masernimmunität erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **20. August 2023** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, [bewerbung@goerlitz.de](mailto:bewerbung@goerlitz.de) richten.

**Immer aktuell auf**  
**[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)**

## Ausschreibung

Die Stadt Görlitz bietet ab April 2024 Ausbildungsplätze als

### Brandmeisteranwärter/in (m/w/d)

an. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche zweijährige Ausbildung als Brandmeisteranwärter/in, die Sie im Beamtenverhältnis auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn der Fachrichtung Feuerwehr, zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 absolvieren. Während der Ausbildung werden alle Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, die Sie für die Herausforderungen dieses Berufes qualifizieren. Ausbildungsbeginn ist voraussichtlich der 1. April 2024.

#### Einstellungsvoraussetzungen (auszugsweise):

- Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis
- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer für den Feuerwehrdienst förderlichen abgeschlossenen Berufsausbildung oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter zu Ausbildungsbeginn 32 Jahre
- Mindestgröße 1,65 m
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit (unter anderem: Atemschutztauglichkeit, Schwindelfreiheit, körperliche Fitness)
- deutsches Sportabzeichen in Silber
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse CE (kann nachgeholt werden)
- Besitz des Deutschen Schwimmabzeichens (mindestens Bronze)
- Freude am Umgang mit Menschen, Hilfsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft

Eine abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter/in ist von Vorteil.

#### Wir bieten Ihnen bei der Berufsfeuerwehr:

- ein kollegiales, vielfältiges und motiviertes Team
- ein spannendes und interessantes Tätigkeitsfeld mit wechselnden Herausforderungen
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Feuerwehr

Nach erfolgreichem Abschluss ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vorgesehen.

#### Bei Interesse richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis und Zeugnisse bzw. Nachweise über berufliche Abschlüsse
- Nachweis über das Sportabzeichen in Silber und Kopie des Schwimmzeugnisses (kann bis Dezember 2023 nachgereicht werden)
- Kopie des Führerscheins
- Wenn vorhanden: Referenzen bzw. Unterlagen über die eine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr

bis zum **27. August 2023** schriftlich an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz oder per E-Mail an [bewerbung@goerlitz.de](mailto:bewerbung@goerlitz.de).

Sport-, Praxis- und Theorietest sowie die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **16. September 2023** statt.

#### Was uns noch wichtig ist:

Wir befürworten ausdrücklich die Bewerbung von Frauen entsprechend dem Sächsischen Frauenförderungsgesetz.

Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Weigel (Leiterin Feuerwehr): 03581 672821

Bei Verfahrensfragen kontaktieren Sie bitte:

Herrn Heppner (SB Personal): 03581 671317

## Bekanntmachung der Betriebskosten für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung nach § 1 Abs. 2 SächsFöSchulBetrVO der Stadt Görlitz für das Jahr 2022

### 1. Betriebskosten je Platz und Monat in EUR, Zusammensetzung der Betriebskosten (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

#### Betriebskosten je Platz

##### § 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)

erforderliche Personalkosten	376,80
erforderliche Sachkosten	106,42
erforderliche Betriebskosten	483,22

### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR (bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

#### § 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)

Landeszuschuss	174,42
Elternbeitrag (ungekürzt)	91,05
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	217,75

Stadtverwaltung Görlitz

Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Telefon: 03581 671347

## Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

**James-von-Moltke-Straße 40** (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

**James-von-Moltke-Straße 41 B** (Gebäude und Freifläche)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 67 1347, wenden.

#### Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 18.07.2023

## Statistische Zahlen und Fakten unter:

[www.goerlitz.de/  
Statistische\\_Zahlen.html](http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html)

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Görlitz für das Jahr 2022

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Betriebskosten je Platz	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.092,07	455,03	245,71
erforderliche Sachkosten	391,97	163,32	88,19
erforderliche Betriebskosten	1.484,04	618,35	333,90

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		in € vor SVJ*	in € im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	231,85	155,64	155,64	86,94
	1.005,36	215,88	215,88	82,40

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	8.219,82
Zinsen	558,58
Miete	57.164,14
Gesamt	65.942,54

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	42,05	17,52	9,46

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	90,48 €
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	683,46 €
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	85,39 €
= laufende Geldleistung	859,33 €

#### freiwillige Angabe:

weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	3,36 €
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	862,69 €

#### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83 €
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	231,85 €
	349,01 €

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssat-

zung der Stadt Görlitz. Für nachfolgenden Pflichtigen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Steuern, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Pflichtige/r Firma	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

**Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Pflichtigen um einen Schuldner handelt. Das Sachgebiet Steuern bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.**

Stadtverwaltung Görlitz  
 Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung  
 Tel.: 03581 671320, 1304  
 Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

## Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.08.2023 die

**Grundsteuern A und B,  
 Gewerbesteuvorauszahlungen,  
 Hundesteuern und  
 Straßenreinigungsgebühren**

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzichen des Abgabenscheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahl-

te Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugriffsmächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

### Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 18.07.2023

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihr Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

## Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

- Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2022 (SächsGVBl. S. 705), Folgendes bekannt:

### Für das Bauvorhaben

### Errichtung einer gebäudeunabhängigen Photovoltaikanlage

auf dem Grundstück

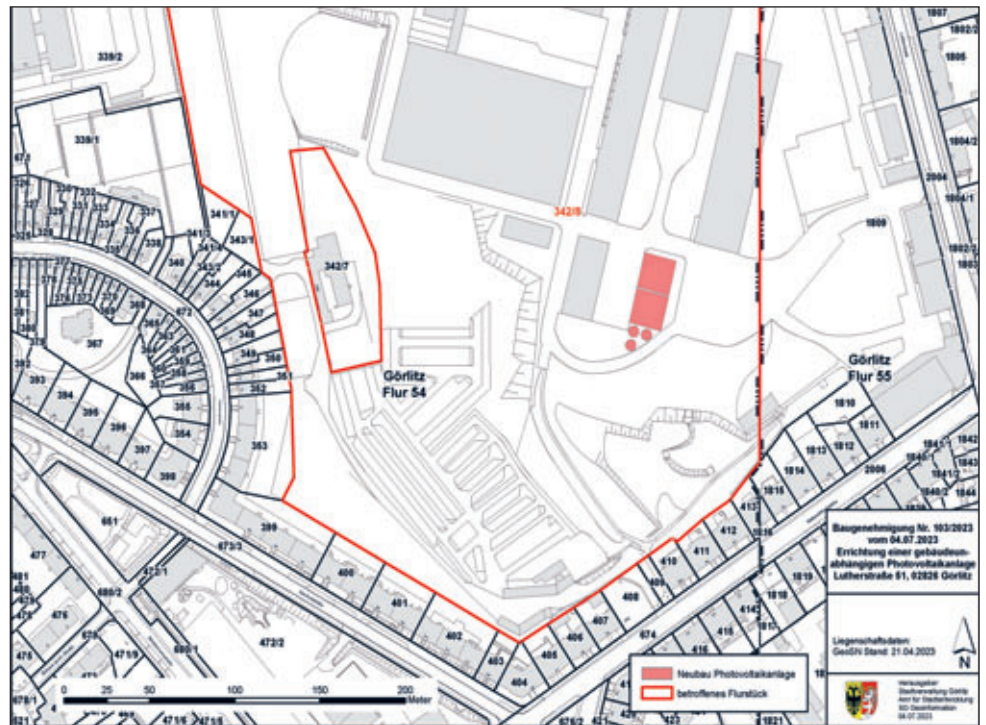
Lutherstraße 51 in 02826 Görlitz, Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstück 342/8

wurde mit Bescheid vom 04.07.2023 die Baugenehmigung Nr. 104/2023, Az.: 632.2-6972/331/63/he-lau, erteilt.

- Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.
- Gegenstand der Baugenehmigung ist folgendes Vorhaben:

Die Baumaßnahme bezieht sich auf die Errichtung einer gebäudeunabhängigen Photovoltaik-Anlage bestehend aus einer Anlage mit drei dynamischen PV-Modulen (PV-Mover-Anlagen mit je 6,30 m Durchmesser) und zweier quadratischer PV-Flächenanlagen (je ca. 19,30 m x 19,30 m lang) mit, in Nord-Süd-Ausrichtung flach geneigten PV-Modulen auf dem SIEMENS-Gelände.

- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.



### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen.

### Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 18.07.2023 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustel-

lung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).

Die vollständige Baugenehmigung und die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugokeller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez.

i. A.

Wilke  
 Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

Planungsverband „Berzdorfer See“



## Bekanntmachung zur 146. öffentlichen Sitzung Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“

Sitzungstag: Montag, 21.08.2023  
 Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
 Raum: Raum 350 Jägerkaserne  
 Ort: Hugo-Keller-Straße 14, Görlitz

### ■ Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2022
2. Aufgaben- und Beschlusskontrolle
3. Fragestunde
4. Vorlage PVBS/01/2023 – Verzicht auf Aufstellung eines Gesamt-

- abschlusses gemäß § 88b SächsGemO für die Haushaltsjahre 2020, 2021, 2022 und 2023
5. Vorlage PVBS/02/2023 – Beschluss Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022
6. Vorlage PVBS/03/2023 – Informationsvorlage 03/2023 – Bescheid Haushaltssatzung 2023
7. Vorlage PVBS/04/2023 – Informationsvorlage 04/2023 – Halbjahresinformation 2023
8. Vorlage PVBS/05/2023 – Beschluss 05/2023 – Änderung zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „BS 17 – Parkplatz Am See“ am Berzdorfer See im Ortsteil Hagenwerder
9. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Octavian Ursu  
 Oberbürgermeister

## Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



An: Stadt Görlitz – Amt für Stadtentwicklung – SG Städtebau/Verkehrsplanung | Untermarkt 6–8 | 02826 Görlitz

### Wohin mit dem Rad? Umfrage zu fehlenden Fahrradstellplätzen in Görlitz

Wo besteht ein Bedarf an neuen Fahrradstellplätzen?

---



---



---



---

Warum besteht an den genannten Orten ein (erhöhter) Bedarf?

---



---



---



---

Wie viele Räder müssen abgestellt werden können? Haben Sie besondere Ausstattungswünsche für den neuen Standort?

---



---



---



---

### Was ist das Ziel der Umfrage?

Die Stadt Görlitz sucht neue geeignete Standorte für solide, fest verbaute Fahrradstände im öffentlichen Raum, um das flächenhafte, zielnahe Angebot an Fahrradstellplätzen weiter auszubauen. Unter der Regie des Amtes für Stadtentwicklung sowie der Koordinatorinnen von Bürgerbeteiligung und des Kommunalen Präventionsrates wird dazu eine Umfrage zur Bedarfser-

mittlung durchgeführt. Die Görlitzerinnen und Görlitzer sind bis Ende September 2023 aufgerufen, ihre Wunschstandorte für neue Fahrradstellplätze zu benennen. Die eingegangenen Vorschläge werden von der Verwaltung fachlich geprüft, bewertet und in einem Standortkonzept zusammengefasst. Anschließend wird dieses dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt, der dann auch über den zeitlichen Verlauf der Umsetzung befindet.

Für Rückfragen zur Umfrage erreichen Sie uns telefonisch unter 03581 671805 oder schreiben an [verkehrsplanung@goerlitz.de](mailto:verkehrsplanung@goerlitz.de). Nutzen Sie für Meldungen gern auch die neue Kategorie „Fehlender Fahrradstellplatz“ im Mängelmelder der Stadt Görlitz (<https://goerlitz.maengelmelder.de>).





## Stadtteilprojekte 2023

Bis 31. Dezember 2022 konnten die Görlitzerinnen und Görlitzer Projektideen für die einzelnen Beteiligungsräume einreichen. Nach der Prüfung der Projektideen durch die Verwaltung haben die Bürgerräte entschieden, welche Projekte umgesetzt werden sollen.

Hier finden Sie einen Überblick zum aktuellen Stand der Vorschläge für die einzelnen Beteiligungsräume:

### Legende:

- ✓ machbar, realisiert
- 👉 machbar, von den Bürgerräten ausgewählt
- ? machbar, Entscheidung läuft
- 👉 grundsätzlich machbar, nicht von den Bürgerräten ausgewählt
- ✗ nicht machbar

### ■ Innenstadt Ost

- ✓ Straßenfest „Bunte Straßen Ost“
- 👉 Bank an der Ecke Blumenstraße/Sohrstraße
- ✗ Fahrradstation am Postplatz
- 👉 Monatliche Treffen zu den Themen Kunst, Film, Theater/Hörspiel
- ✗ Öffentliches, überdachtes Klavier am Viadukt
- 👉 Panoramatafel am Aussichtspunkt hinter dem Blockhaus
- ? Baumpflanzungen (im Stadtpark)
- ✗ Mehrgenerationentreff in der Blockhausstraße 9
- 👉 Theater im Stadtpark
- ✗ Zukunftsvisionenfestival

### ■ Rauschwalde

- 👉 Eingezäunter Hundespielplatz
- 👉 Spielplatz im Birkenwäldchen
- 👉 Hundetoiletten
- 👉 Weitere Ausgestaltung des Ankergartens
- 👉 Stadtteilstoff im Ankergarten
- ✓ Schilder im Elsterngarten
- 👉 Schaukasten des Bürgerrates am Spielplatz Christian-Heuck-Straße
- 👉 Adventsmarkt
- 👉 Sportkurse für Kinder
- 👉 Stadtteilrundgang
- ✗ Mülleimer am Parkplatz Lidl
- 👉 Wiederrichtung Schachspiel Birkenwäldchen



Anlagenschild im Elsterngarten

### ■ Klingewalde, Altstadt, Nikolaivorstadt

- ✗ Instandsetzung des Fuß- und Radweges von der Marienau Richtung Königshufen (G22)
- 👉 Schaukel auf dem Spielplatz an der Uferstraße
- 👉 Monatliche Treffen zu den Themen Kunst, Film, Theater/Hörspiel
- 👉 Dorffest Klingewalde
- 👉 Nikolaivorstadtfest
- 👉 Nachglühen Nikolaivorstadtfest
- 👉 Straßenfest „Wir sind Steinwegnachbarn“
- 👉 Starterpaket für Schulanfänger
- 👉 Reaktivierung der Pferdetränke neben dem Jesusbäcker
- 👉 Beschilderung der Nikolaivorstadt
- 👉 Vortragsreihe über die Stadtteile
- 👉 Sagenabend
- ✗ Weitere Ausgestaltung des Spielplatzes Hugo-Keller-Straße
- ? Baumpflanzungen
- ✓ Osternester für Kinder
- ✓ Musikalisch-theatralischer Stadtrundgang
- 👉 Wandertag in Klingewalde
- 👉 Strand-Volleyball-(Wettbewerb) auf dem Obermarkt
- 👉 Restaurierung Kunst-Objekt „Herde“
- 👉 Theaterwiese als Relaxzone

### ■ Innenstadt West

- ✗ Unterstützung des Reparaturcafés in der Rabryka
- 👉 Bänke auf dem Lutherplatz
- ✗ Ehrenamtliche Nachhilfe
- ✗ Unterstützung des Fokus Festivals
- ✗ Zaun am Brautwiesepark
- 👉 Ruhebänke
- 👉 Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter
- ✗ Basketballkorb auf dem Lutherplatz
- 👉 Tischtennisplatte auf dem Lutherplatz
- 👉 Großes Schachspielfeld auf dem Lutherplatz

- ✗ Biodiversitätspfad
- 👉 Hochbeet Spielplatz Stadtbibliothek
- ✗ Hinweisschild Reparaturcafé
- 👉 Kunst macht stark
- 👉 Fairwandeln
- 👉 Stadtteilspariergang
- 👉 Teilnahme Bürgerrat am Fokus Festival
- ? Gestaltung Mauer Else-Puschmann-Weg

### ■ Biesnitz

- 👉 Instandsetzung und weitere Ausgestaltung des Spielplatzes Landgutweg
- 👉 Wanderung
- 👉 Erneuerung von zwei Bänken an der Landeskrone
- 👉 Laubentsorgungsaktion
- 👉 Wanderfahrt
- 👉 Bücherbox

### ■ Weinhübel

- 👉 Überdachte Sitzgelegenheit an der Skateboardanlage
- 👉 Straßenlaternen vor dem ehemaligen Kulturhaus
- 👉 Wegesanieerung und Bänke am Weg entlang der Skateranlage
- ✓ Bänke im Volksbad und der Schule Landheimstraße
- ? Wegebegradigung an der Schule Landheimstraße
- ? Wartehaus Endhaltestelle
- ? Wegebegradigung Ladenstraße
- 👉 Weihnachtsfeier
- ? Bolzplatz
- ✓ Umsetzung Bank von Jonas-Cohn-Straße an Paul-Mühsam-Straße
- ✓ Spielplatzumrandung Leschwitzer Straße
- ? Kopie KZ-Gedenkplatte



Bank Paul-Mühsam-Straße

## ■ Königshufen

- ? Hundewiese
- × Bänke
- × Gestaltung eines Parks an der Nieskyer Straße
- × Trinkwasserbrunnen
- ✓ Frühjahrsputz mit Kaffeeklatsch
- ✓ Stadtteilstadtteilfest
- ☞ Glühweinfest
- ☞ Baumpflanzungen

## ■ Südstadt

- ☞ Informationsbroschüre zum Jüdischen Friedhof
- ☞ Monatliche Treffen zu den Themen Kunst, Film, Theater/Hörspiel
- ☞ Stele Industriekultur Hugo Meyer
- ☞ Stadtteilbeschilderung
- ☞ Infotafel Außenlager KZ Groß Rosen
- ☞ Fassadenkino

- ☞ Kreuzkirchenparkfest
- ☞ Nistkästenbau
- ☞ Offener Weinbergturm
- ☞ Südstadt Wegweiser und Infotafel am Uferweg
- ☞ Denkmale neu erleben – Steuerkontrollhaus Zittauer Straße
- ☞ Pflanz-Sitzbank
- ☞ Stadtteilstadtteilführung
- ✓ Stadtteil Winterkehrhaus – Frühjahrsputz auf dem Jüdischen Friedhof
- ☞ Straßenfest Büchtemannstraße
- ✓ Tag der Offenen Tür an der Parkeisenbahn
- ☞ Herbstlaubaktion Amselgrund
- ☞ Adventsmarkt im Tierpark
- × Schwimmhallenmosaika zur Präsentation im Neißebad
- ✓ Stolpersteinverlegung

Unter [www.goerlitz.de/projekte](http://www.goerlitz.de/projekte) finden Sie stets den aktuellen Stand der Projekte sowie weitere Details.

### Kontakt:

Clara Bude  
Koordinierungsstelle  
Bürgerschaftliche Beteiligung  
Untermarkt 6–8  
02826 Görlitz  
Telefon: 03581 672000  
[buergerbeteiligung@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung@goerlitz.de)  
[www.goerlitz.de/buergerbeteiligung](http://www.goerlitz.de/buergerbeteiligung)

Fotos: Sachgebiet Straßenbau und Stadtgrün

## Erreichbarkeit der Bürgerräte

### Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

#### Bürgerrat

Bürgerrat Altstadt, Klingewalde, Nikolaivorstadt

Bürgerrat Biesnitz

#### E-Mail-Adresse

[buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de)

Bürgerrat Innenstadt Ost  
Bürgerrat Innenstadt West  
Bürgerrat Königshufen  
Bürgerrat Rauschwalde  
Bürgerrat Südstadt  
Bürgerrat Weinhübel

[buergerbeteiligung-innenstadtoest@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-innenstadtoest@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de)  
[buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de)

## Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

### Erfolgreicher Zieleinlauf bei Crowdfunding-Aktion „Rückkehr eines Kriegsverlustes“

#### Unbekannte Schöne des Malers Anton Graff kehrt voraussichtlich bald nach Görlitz zurück.

Die Ziellinie wurde erfolgreich überquert. Seit dem 22. Juni ist die 30-tägige Spendenaktion auf [www.goerlitz-crowd.de/rueckkehr](http://www.goerlitz-crowd.de/rueckkehr) beendet. 4.330 Euro sind auf der Crowdfunding-Plattform der Görlitzer Stadtwerke AG für die Rückkehr eines besonderen Gemäldes, das kriegsbedingt Ende des Zweiten Weltkriegs den Görlitzer Sammlungen verloren ging, eingegangen.

50 Unterstützerinnen und Unterstützer haben diese Summe zusammengetragen, die nun das Abrufen der restlichen Fördersumme von 16.000 Euro möglich macht. „Danke für die große Hilfsbereitschaft, die wir in den zurückliegenden Wochen auf verschiedenste Weise erfahren durften. Etwa die Hilfe bei der Vorbereitung, der technischen Umsetzung, der Kommunikation und Verbreitung

unseres Spendenaufrufs. Uns sind sehr viel Sympathie, Enthusiasmus und Tatkraft auf diesem Weg bis zum Ziel begegnet“, so Kai Wenzel, der als Kunsthistoriker bei den Görlitzer Sammlungen die Rückkehr-Aktion betreut. „Dies ist für unseren Förderverein und für das Team der Görlitzer Sammlungen eine großartige Erfahrung und ein zusätzlicher Gewinn. Wir danken allen Mithelfenden von Herzen.“

Über GörlitzCrowd, die Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke Görlitz und der fairplaid GmbH, erfuhr der Förderverein „Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V.“ professionelle Begleitung bei der Umsetzung des Spendenaufrufs. „Wir bedanken uns auch bei der Stadtwerke Görlitz AG. Als Förderpartner der GörlitzCrowd hat sie unser Projekt mit insgesamt 310 Euro aus dem Fördertopf bezuschusst“, so Kai Wenzel.

Wie geht's jetzt weiter? Der Rückkauf des Gemäldes von Anton Graff „Bildnis einer jungen Frau“ (um 1780) wurde eingeleitet. Sobald es nach Hause zurückgekehrt ist, erhalten alle Spenderinnen und Spender und natürlich auch die Öffentlichkeit Bescheid. „In einer gemeinsamen Feier wollen wir allen Beteiligten ganz persönlich danken, die unbekannte Schöne begrüßen und ihre Rückkehr feiern“, sagt Kai Wenzel voller Vorfreude. Das Gemälde soll nach seiner Rückkehr in der zweiten Etage des Barockhauses, Neiß-

straße 30, für die Öffentlichkeit dauerhaft zu sehen sein.



Anton Graff, Bildnis einer jungen Frau, um 1780  
Foto: Görlitzer Sammlungen

### Sommermusik im Barockhof

Open-Air-Konzert mit Musikern der Neuen Lausitzer Philharmonie

**20.07.2023 | 19:30 Uhr im Barockhaus, Neißstraße 30**

Noch einmal haben Sie die Möglichkeit, ei-

nen besonderen Sommerabend zu erleben: Beim letzten Konzert der diesjährigen Reihe „Sommermusik im Barockhof“ musizieren für Sie die Mitglieder der Neuen Lausitzer Philharmonie im zauberhaften Ambiente des Barockhauses – mal mit zarter Leichtigkeit, mal kraftvoll rockig. Es erklingen berühmte Werke der Barockmusik und berührende Texte des Barockdichters Andreas Gryphius nehmen Sie mit in eine besondere Zeit.

Übrigens: 1631 weilte Gryphius in Görlitz. Werke von ihm sind in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften zu finden.

**Hinweis:** Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Johannes-Wüsten-Saal des Barockhauses statt.

Karten sind an der Abendkasse im Barockhaus erhältlich. Kartenpreise: 18 Euro | ermäßigt 12 Euro  
<https://www.goerlitzer-sammlungen.de>



Aufführungsabend der „Sommermusik im Barockhof“ Foto: Görlitzer Sammlungen

## Sommerferienprogramm der Görlitzer Sammlungen

Mit dem Beginn der Sommerferien können Ferienkinder und ihre Familien in die faszinierende Welt der Görlitzer Sammlungen eintauchen. Es gibt jede Menge zu entdecken, zu staunen und ja, auch zu lernen – selbst in den Ferien.

Museumspädagogin Marie Karutz wird mit Fächern, die selbst gebastelt werden können, nicht nur für angenehme Abkühlung sorgen, sondern auch in die Geheimnisse der barocken Fächersprache einweihen.

Außerdem geht es in einer Familienführung im Reichenbacher Turm auf Entdeckertour. 165 Stufen führen ganz nach oben, in die historische Türmerwohnung. Auf dem Weg dorthin erfahren die Wissensdurstigen viel über die Geschichte der Stadtverteidigung und das Türmerwesen und werden am Ende mit einem Rundblick über die ganze Stadt belohnt.

Wer sich künstlerisch ausprobieren will, dem steht die Druckwerkstatt im Kaisertrutz offen.

Und natürlich halten die Görlitzer Sammlungen auch noch weitere Angebote in der Ferienzeit bereit.

Hier der Überblick über das Programm in der Ferienzeit vom 10.07. bis 18.08.2023:

### Angebot für Horte und weitere Kindergruppen – „Kühlt, Kleidet, Kommuniziert – Der Fächer früher und heute“

Nichts Schöneres gibt es, als im heißen Sommer eine kühle Brise genießen zu können, egal wo man ist. Das Zaubermittel dafür nennt sich Fächer und sieht nicht nur schön aus, sondern ist auch im Handumdrehen selbst gebastelt! Genau das wollen wir in unserem Ferienprogramm im Barockhaus tun. Im Anschluss an die gemeinsame Bastelarbeit gehen wir in die Dauerausstellung und machen uns mit der barocken Fächersprache vertraut. Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt!

Für Hortgruppen mit bis zu 20 Kindern und 2 Betreuern. Geeignet für die Altersgruppe 5 bis 12 Jahre. Die Kosten betragen 3 Euro pro Kind (1,50 Euro Teilnahmebeitrag, 1,50 Euro Material), 2 Betreuer haben freien Eintritt.

**Termin:** Dieses Angebot ist verbindlich buchbar für jeden Dienstag und Donnerstag in den Sommerferien (oder nach Vereinbarung). Beginn: 10:00 Uhr. | Veranstaltungsort: Barockhaus | Dauer: ca. 2 Stunden

### Führung für Kinder und Familien – „Hoch hinaus! Das Türmerleben“

Über den Dächern von Görlitz wachte einst der Türmer darüber, dass alle Menschen in der Stadt sicher sind. Wind und Wetter, Hitze und Kälte hielt der tapfere Türmer stand – aber wie genau sah das Türmerleben aus? Was machte so ein Türmer den ganzen Tag? Und wie ging das überhaupt mit der mittelalterlichen Stadtverteidigung? Gemeinsam steigen wir auf den Reichenbacher Turm und schauen uns dabei die herausfordernden Aufgaben des Türmers genauer an.

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. | Eintrittspreise: Erwachsene 8 Euro, Ermäßigte 6 Euro, Kinder 4 Euro

Termin: Sonntag, 13.08.2023, 11:00 Uhr | Keine Voranmeldung nötig. | Dauer: ca. 1 Stunde | Treff: Im Foyer des Kaisertrutzes, dann geht's gegenüberliegend zur Besteigung des Reichenbacher Turms

### Druckwerkstatt für kleine und große Künstler – „ÜBER DRUCK“

Begleitend zur laufenden Sonderausstellung »ÜBER DRUCK« im Kaisertrutz können kleine und große Druckkünstler verschiedene Drucktechniken in unserer Druckwerkstatt unter Anleitung ausprobieren.

Kinder ab 6 Jahren drucken mit kindgerechten Techniken, Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene erproben die Linolschnitt-Technik | Kosten: Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder 4 Euro zzgl. 2 Euro Material pro Person

**Termin:** 29.07.2023 von 12:00 bis 15:00 Uhr | Veranstaltungsort: Kaisertrutz | Verbindliche Voranmeldung bitte bis 27.07.2023, pünktlicher Beginn, keine feine Kleidung anziehen

Für alle buchbaren Ferienangebote ist Ihre Ansprechpartnerin:

Marie Karutz – Museumspädagogin |  
E-Mail: [m.karutz@goerlitz.de](mailto:m.karutz@goerlitz.de) |  
Telefon: 03581 671417 oder 671355  
ÜBERBLICK auch unter:  
[www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Ferienprogramm.html](http://www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Ferienprogramm.html)

**TIPP:** Weitere buchbare Angebote für die Ferienzeit finden Sie unter [www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Buchbare-Angebote.html](http://www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Buchbare-Angebote.html)



Museumspädagogin Marie Karutz neben dem Bild von Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski: Bildnis einer Dame mit Fächer, um 1750

Dieses Bild hängt im großen Salon der Ameißschen Wohnung im Barockhaus. Die Fächersprache hier bringt zum Ausdruck: Ich würde gern mit Ihnen plaudern!

Foto: Görlitzer Sammlungen

## Veranstaltungen zur Sonderausstellung im Kaisertrutz

### „Über Druck. Zeitgenössische Druckgrafik aus Sachsen und der Lausitz“

Nur noch einen Monat – bis zum 20. August – haben Sie die Gelegenheit diese vielbeachtete Sonderausstellung im Kaisertrutz zu sehen.

Es gibt wirklich Außergewöhnliches zu entdecken. Beim Durchwandern der Ausstellung trifft das Publikum nicht nur auf Werke von außerordentlicher Größe und Form, sondern auch auf eine enorme Vielfalt an Drucktechniken. Sie werden sehen: Das 500 Jahre alte Medium Druckgrafik hat seinen ganz eigenen Reiz – gerade in der Gegenwart.

Mehr als hundert Druckgrafiken von über 60 Künstlerinnen und Künstlern erwarten Sie und geben einen Überblick über die Entwicklung der Druckgrafik in Sachsen und der Lausitz in den vergangenen drei Jahrzehnten. „Über Druck“ ist eine Kooperation der Görlitzer Sammlungen und des Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.



Diese beiden Veranstaltungen stehen noch bis Ausstellungsende im Kalender des Begleitprogramms zur Sonderschau:

### Druckwerkstatt im Kaisertrutz – mit Voranmeldung\*

**29.07. | ab 12:00 Uhr – Druckerpresse**

Sehr anschaulich und unterhaltsam vermittelt unsere Museumspädagogin Marie Karutz die Entstehungen von Druckgrafiken. In diesem Mitmachangebot können kleine und große Künstler unterschiedliche Drucktechniken unter ihrer Anleitung für sich entdecken.

\* Die Veranstaltung findet auf VORANMELDUNG statt, die bis zum Vortag des jeweiligen Termins möglich ist. Anmeldung und weitere Infos unter 03581 671417 und [paedagogik@goerlitz.de](mailto:paedagogik@goerlitz.de)

Eintritt inkl. Materialkosten: 10 Euro

### Kuratorenführung im Kaisertrutz

**20.08. | 15:00 Uhr mit Silke Wagler (Leiterin des Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)**

Kuratorin und Kunsthistorikerin Silke Wagler führt durch die Sonderausstellung und eröffnet dem Publikum einen ganz besonderen Blick auf die ausgestellten Werke, ihre Entstehungsprozesse und auch auf einzelne Künstlerbiografien.

Eintrittspreise: normal 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 2 Euro für Kinder.

Infos zur Sonderausstellung und dem Begleitprogramm:

<https://www.goerlitzer-sammlungen.de/Sonderausstellung-Kaisertrutz.html>

## EIN BESONDERER TIPP

Besuchen Sie die Satellitenausstellung zu „Über Druck“ im Graphischen Kabinett im Barockhaus (Neißstraße 30), die dort noch bis zum 24. September 2023 läuft:

**„INS GEBIRGE“ – Konrad Henker, Adolf Traugott v. Gersdorf, Karl Andreas v. Meyer zu Knonow**

Die Sonderausstellung »Ins Gebirge« zeigt Radierungen des zeitgenössischen Künstlers Konrad Henker (\* 1979) zusammen mit Werken der beiden Zeichner Adolf Traugott v. Gersdorf (1744–1807) und Karl Andreas v. Meyer zu Knonow (1744–1797) aus dem 18. Jahrhundert. In ihrer konsequenten Konzentration auf das Motiv des Berggipfels weisen sie verblüffende Parallelen auf. Über Epochen hinweg verbindet sie eine tiefe Faszination für das Hochgebirge als Bildgegenstand.

Ein emotionaler Bogen zum 18. Jahrhundert sei es für ihn, offenbarte Konrad Henker im Gespräch zu diesem außergewöhnlichen Ausstellungsprojekt. Die Einbettung seiner Werke in die historischen Räume im Barockhaus berühre ihn sehr.

Das sagt der Künstler, der im Winter schon mal ein Iglu im Hochgebirge baut, mit 20 Zinkblechen für mehrere Wochen dort

einzieht, vor Ort großformatige Kaltnadelradierungen erstellt und sich dabei auf innere Expedition begibt. „Ein staunendes Auge, Bewunderung, Ehrfurcht, nicht wissen, was mich erwartet“, das fasziniere ihn in seinem Erleben der Gebirgswelten immer wieder aus Neue.

Eine ähnlich intensive Begeisterung für die Bergwelt besaßen Adolf Traugott v. Gersdorf und Karl Andreas v. Meyer zu Knonow im ausgehenden 18. Jahrhundert. Ihr großer Moment während ihrer Reise im Sommer 1786 durch die Schweizer und Französische Alpen: Die Erstbesteigung des Mont Blanc. Sie wurden Augenzeugen dieses Schlüsselereignisses des Zeitalters der Aufklärung, die sie in ihren Aufzeichnungen festhielten. Ihre Skizzenbücher und Einzelzeichnungen, die heute im Graphischen Kabinett des Kulturhistorischen Museums der Görlitzer Sammlungen sowie in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften aufbewahrt werden, treffen bei dieser Ausstellung auf Konrad Henkers Druckgrafiken.

Die Sonderausstellung „Ins Gebirge“ ist eine Kooperation der Görlitzer Sammlungen und des Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.

Der Besuch dieser Sonderausstellung ist im regulären Ticket für das Barockhaus, sowie unseren Kombitickets enthalten. Normal 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder bis 18 Jahre kostenfrei



### Beliebte Führungen im Sommer

Auch während der Sommerzeit bieten die Görlitzer Sammlungen Führungen durch die historischen Bibliotheksräume im Barockhaus und das Biblische Haus an.

**Immer montags ab 11:00 Uhr staunen in den historischen Bibliotheksräumen**

**Führungen im Juli/August: 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.2023**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten gibt es immer montags die Möglichkeit, einen Blick in den Historischen Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW) im Barockhaus zu werfen. Er gehört mit seinen „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands und ist mit rund

20.000 Bänden gefüllt. Der Rundgang startet in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) und führt auch über die Milich'sche Bibliothek, die den ältesten Buchbestand der Stadt beherbergt.

Treffpunkt ist der Eingang der OLB am Handwerk 2. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder.



Historischer Bibliothekssaal

Foto: Dirk Hildebrandt

**Entdecken Sie in der Freitagsführung das Biblische Haus, einem Kleinod der Renaissance**

**Führungen im Juli/August: 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08. | jeweils 15:00 Uhr**

Immer freitags führen Sie Historikerinnen und Historiker der Görlitzer Sammlungen durch eines der bedeutendsten deutschen Bürgerhäuser der Renaissance. Es ist zudem eines der bekanntesten Görlitzer Hallenhäuser, die ein elementarer Bestandteil der Görlitzer Weltkulturerbe-Bewerbung sind. Namensgebend für das Biblische Haus waren die beeindruckenden Fassadenreliefs mit Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament.

Treffpunkt ist die Kasse des Barockhauses, Neißstraße 30. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder.

Weitere Infos zum Biblischen Haus:

[www.goerlitzer-sammlungen.de/Biblisches-Haus.html](http://www.goerlitzer-sammlungen.de/Biblisches-Haus.html)

Öffnungszeiten und weitere Informationen: [www.goerlitzer-sammlungen.de](http://www.goerlitzer-sammlungen.de)

### Öffentliche Führung

**Der Jüdische Friedhof in Görlitz**

**30.07.2023 | 16:00 Uhr | Treff: Eingang Jüdischer Friedhof**

Wandeln Sie mit Historikerin Ines Haaser auf den Spuren jüdischen Lebens in Görlitz und besuchen Sie den jüdischen Friedhof.

Erst im Jahre 1847 war in der preußischen Oberlausitz das Gesetz über die „Gleichberechtigung der jüdischen Untertanen“ verkündet worden. Auch in Görlitz setzte daraufhin ein reger Zustrom von jüdischen Bürgern ein, nachdem seit 1395 kein Jude mehr dauerhaft in Görlitz ansässig gewesen war. Um 1900 gehörten etwa 600 Bürger der jüdischen Gemeinde an. Die neuen jüdischen Görlitzer Bürger, obwohl sie nur ein Prozent der Bevölkerung ausmachten, leisteten einen großen Beitrag zum politischen,

kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Bereits 1849 erwarb die jüdische Gemeinde das Grundstück an der Biesnitzer Straße, auf dem sich auch heute noch der jüdische Friedhof befindet. Zahlreiche Grabmale und Steine haben sich erhalten und erzählen von Görlitzer Geschäftsleuten, Wissenschaftlern und einfachen Leuten.

Treffpunkt ist am Eingang des Jüdischen Friedhofs an der Biesnitzer Straße. Eintritt normal 8 Euro, 6 Euro ermäßigt. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

### Öffentliche Führung

#### Der Nikolaiturm – Das Türmerleben und die Stadt von oben

12.08.2023 | ab 14:00 Uhr

In Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. haben Sie jeden zweiten Samstag eines Monats von April bis Dezember die Möglichkeit den Nikolaiturm zu besichtigen. Die Führungen finden jeweils zur vollen Stunde um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr statt. Eintritt normal 4 Euro, Kinder 2 Euro. Dauer ca. 45 min.

Der Nikolaiturm beherbergt eine Dauerausstellung zur Geschichte des Handwerks und der Infrastrukturen in Görlitz. In den einzelnen Turmgeschossen sind sowohl historische Straßenlaternen und hölzerne Wasserleitungen aus Görlitz zu sehen als auch Werkzeuge und Materialien verschiedener Handwerksberufe. Den Abschluss bildet die sich über beide Turmobergeschosse erstreckende, mit historischen Ausstattungsstücken eingerichtete Türmerwohnung.

### „Erinnerungs\_reich – Museen als Medizin für Menschen mit Demenz“

Bilder wecken Erinnerungen. Genau das ist der Ansatz für Dr. Michael Wächter, um



Johannes Vermeer, SKD, Brief lesendes Mädchen am offenen Fenster

Foto: Wolfgang Kreische

© Gemäldegalerie Alte Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ein Stück Lebensqualität zu geben. Die Situation ist schnell erklärt: Mit jedem Bild, mit jeder Skulptur, mit Farben sind Erinnerungen verbunden. Durch einen Museumsbesuch könnten sich möglicherweise Impulse setzen lassen, die für eine positive Grundstimmung sorgen. Viele dieser Glücksmomente werden im Alltag schnell überlagert und vergessen. Dr. Michael Wächter hofft: „Dass Museumsbesuche messbare Effekte bei den Betroffenen auslösen“. Es könnte beispielsweise zu Entspannungsmomenten beitragen, die ein Leben mit Demenz für einen gewissen Zeitraum zu bewältigen helfen. Der Leiter des Projekts „Erinnerungs\_reich - Museen als Medizin für Menschen mit Demenz“ möchte damit einen nichtpharmakologischen Präventionsansatz untersuchen.

Ob und in welchem Maß ein Museumsbesuch Erkrankten und ihren Angehörigen hilft, gesundheitliche Belastungen zu vermindern oder die Lebensqualität zu erhalten, untersucht „Erinnerungs\_reich“. Das Modellprojekt wird von den Wissenschaftlern Dr. Michael Wächter und Dr. Karen Voigt vom Bereich Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden geleitet und als Schirmherrin von Staatsministerin Petra Köpping unterstützt.

Aktuell sucht das Projektteam Menschen mit Demenz gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen, die sich bereiterklären, im Rahmen des Forschungsprojektes Erinnerungs\_reich Fragebögen auszufüllen und fünf kostenfreie Museumsbesuche im jeweiligen Standort (Dresden, Freiberg, Görlitz) zu absolvieren. Pflegende Angehörige können die (Ehe)-Frau, der Schwiegersohn oder auch die Enkeltochter sein. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass der Angehörige an mindestens vier Tagen in der Woche den Menschen mit Demenz betreut oder pflegt. Interessierte können sich unverbindlich, aber bitte zeitnah unter 0351 45889370 melden oder eine E-Mail an [erinnerungs\\_reich@ukdd.de](mailto:erinnerungs_reich@ukdd.de) schicken.

In Görlitz ist die Ansprechpartnerin Marie Karutz, Museumspädagogin der Görlitzer Sammlungen, Telefonnummer 03581 671417 bzw. E-Mail: [m.karutz@goerlitz.de](mailto:m.karutz@goerlitz.de) oder [museum@goerlitz.de](mailto:museum@goerlitz.de).

Kooperationspartner sind unter anderem der Arbeitsbereich Altersmedizin der Goethe-Universität, Frankfurt am Main, die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Alexianer Krankenhauses Hedwigshöhe, Berlin, Museen in Dresden (SKD), Freiberg „Terra Mineralia“ und Görlitz (Görlitzer Sammlungen), die Stadt Dresden und sein Amt für Gesundheit und Prävention sowie die Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. – Alzheimer Gesellschaft.

Weitere Informationen zur Teilnahme am Projekt als Betroffene finden Sie unter: <https://tud.link/ih6q> unter dem Punkt: „Erinnerungs\_reich – Museen als Medizin für Menschen mit Demenz“

Das Modellprojekt wird bis 2024 unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung (LRV) für den Freistaat Sachsen gemäß § 20f SGB V zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (PrävG) und von den Krankenkassen/ Krankenkassenverbänden des Landes Sachsens nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten gefördert.

#### Kontakt:

Dr. Michael Wächter/Dr. Karen Voigt  
[Erinnerungs\\_reich@uniklinikum-dresden.de](mailto:Erinnerungs_reich@uniklinikum-dresden.de) | Telefon: 0351 45889370  
 Fax: 0351 315668883561  
 Technische Universität Dresden  
 Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus Dresden  
 Bereich Allgemeinmedizin  
 Erinnerungs\_reich  
 Postfach 97, 01304 Dresden

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### Vernissage

Die „AG Zirkel schreibender Arbeiter\*innen“ begann im Mai 2022 mit dem Projekt „Von der Kohle ins Paradies. Was ist geblieben vom Grauschleier über der Stadt?“

Es sollten gemeinsame und generationsübergreifende Perspektiven der alten und neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt erarbeitet werden. Zudem sollte die Geschichte und Gegenwart Hoyerswerdas durch ein Zusammentreffen von ehemaligen (schreibenden) Arbeiterinnen und Arbeitern des VEB Gaskombinats Schwarze Pumpe und der jüngeren Bevölkerung Hoyerswerdas lebendig werden.

Die Kulturfabrik Hoyerswerda zeigt nun die daraus entstandene Ausstellung in der Stadtbibliothek Görlitz. Die Eröffnung ist am **31. Juli 2023** von 16:00 bis 18:30 Uhr.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 14. August 2023.

### Stadtbibliothek geschlossen

Vom 16. bis 19. August 2023 bleibt die Stadtbibliothek Görlitz geschlossen. Umfangreiche Grundreinigungen, vor allem an Fußböden, verhindern die Begehrbarkeit vieler Bereiche. Abgabetermine, die in diesem Zeitraum liegen, werden natürlich automatisch verlängert. Wer dennoch nur abgeben möchte, kann das gerne über das Medienrückgabesystem.

## „Adressat unbekannt“ – Lesung in der Alten Feierhalle auf dem Städtischen Friedhof

Es wird an den 20. Juli 1944 erinnert – den Tag des Attentats auf Adolf Hitler: Mutige Männer hatten alles geplant, aber es ging schief, Hitler überlebte den Anschlag. Wie vielen Menschen hätte sein Tod das Leben gerettet, wie viele Städte wären unzerstört geblieben? „Adressat unbekannt“ ist ein schmales und doch wortgewaltiges Büchlein von Kathrine Kressmann Taylor (1903 – 1996). Es geht darin um einen Briefwechsel zwischen dem Juden Max und dem Deutschen Martin. Beide verbindet eine tiefe Freundschaft ... doch dann wird alles anders. Auf wenigen Seiten baut sich Dramatik auf und man erkennt: das Wenige, das man tun kann, ist manchmal ganz viel. Rolf-Thomas Lehmann und Evelin Mühle lesen die Texte, Katrin Paulitz begleitet auf der Querflöte.

### Interessierte sind herzlich eingeladen:

Donnerstag, 20. Juli 2023, 18:00 Uhr  
Eintritt: 5 Euro  
In der Alten Feierhalle

## Altstadtfest Görlitz/ Jakuby Zgorzelec

Das letzte Wochenende im August rückt immer näher und sowohl Gäste als auch Görlitzerinnen und Görlitz freuen sich schon auf das beliebte und in unserer Region wohl größte Volksfest, was vom **25. bis 27. August** stattfindet.

Altstadtfest in Görlitz und Jakuby in Zgorzelec – die Veranstalter, das Team der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH und das Team des Zgorzelecer Mjeski Dom Kultury werden in den nächsten Tagen noch alle Hände voll zu tun haben, damit es für alle ein fröhliches und unvergessenes Fest des Wiedersehens, des Zusammenseins und der Freude wird.

Zu Gast auf den Bühnen des Altstadtfestes werden Kapellen der Blas-, Beat- und Rockmusik für beste Unterhaltung sorgen und auch zum Tanz einladen. Freuen Sie sich auch auf kulinarische Köstlichkeiten – Speisen und Getränke – aus aller Welt.



Foto: Laura Hummel

Und erwerben Sie bitte den neuen Altstadtfest-Pin! Somit sorgen Sie für die Vielfalt und das schöne Ambiente in den Feststraßen, etwa für den Wasserspielplatz, den Tauchurm, das Stadtstrandfeeling oder das Blütenmeer. Ausführliche Informationen zum Altstadtfest Görlitz lesen Sie im nächsten Amtsblatt, auf [www.altstadtfest-goerlitz.de](http://www.altstadtfest-goerlitz.de) oder im Altstadtfest-Programm. Telefonisch können Sie auch unter der Telefonnummer 03581 6692120 Ihre Fragen stellen.

## Görlitz positioniert sich als Standort für „Grünes Drehen“

### Görlitzer Beherbergungseinrichtungen erfüllen Nachhaltigkeitskriterien für Filmleute

Seit Februar 2023 gelten ökologische Standards für eine klima- und ressourcenschonendere Herstellungsweise von deutschen Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktionen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt, die Filmförderungen der Länder und der Arbeitskreis „Green Shooting“ haben sich auf 21 bundesweit einheitliche Standards verständigt, deren Einhaltung eine Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln auf Bundes- und Landesebene bildet. Derzeit müssen 16 Vorgaben als „MUSS“ erfüllt werden, ab 1. Juli 2024 ist die Erfüllung von 18 Vorgaben gefordert.

### Online-Befragung der Görlitzer Unterkünfte

Görlitz will sich in diesen Aspekten aktiv als attraktiver Standort positionieren und startet mit dem Thema Übernachtungen. „Da Filmcrews regelmäßig in Görlitz arbeiten, hat das Filmbüro gemeinsam mit dem Tourismusbereich der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) Hotels, Pensionen und Vermieter von Ferienwohnungen zu einer Online-Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit eingeladen“, erklärt Kerstin Gosewisch, Projektmanagerin im Filmbüro Görlitz. Gefragt wurde u. a. nach der Nutzung und Erzeugung von umweltfreundlichem Strom, der Art der Heizung, Sparmaßnahmen bei Beleuchtung und Wasserverbrauch, dem Verzicht auf Chemikalien, dem Einsatz von regionalen und Bio-Produkten, Wäschewechsel nach Bedarf, der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und der Abfalltrennung. Neben „ja“ oder „nein“ konnten die Teilnehmer optional „geplant innerhalb der nächsten zwei Jahre“ wählen und sonstige Maßnahmen ergänzen. 39 Beherbergungseinrichtungen haben die Befragung online aufgerufen, 33 Teilnehmer haben die Fragen beantwortet.

### Ergebnisse der Befragung

Die Auswertung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsmanager der EGZ, Dr. Marek Jaskólski, mittels eines Punktsystems. Auf den ersten fünf Plätzen landeten: das VIA's – Appartements am Postplatz, die

Picobello Pension, das Hotel Via Regia VIAs Hotels, die Pension Zum Grünen Tor KG und die Pension Hartmann. Das Hotel Via Regia VIAs Hotels hat bereits 2019 in ein modernes Blockheizkraftwerk investiert und produziert damit lokal eigenen Strom. Die Gebäude des VIA's werden durch eine moderne Pelletsheizung beheizt. Auch die Pension Hartmann verfügt über eine Grauwasseranlage und hat das denkmalgeschützte Gebäude auf Passivhausstandard saniert.

Insgesamt 29 Teilnehmer erfüllen mehr als die Hälfte der Anforderungen, 13 Einrichtungen setzen zusätzliche Maßnahmen beispielhaft um: Das Hotel Alt-Görlitz will in „absehbarer Zeit klimaneutral werden“. Die Pension Flyns verwendet nachfüllbare Shampoo- und Duschgel-Spender statt Einwegware, nutzt Glas- statt Plastikflaschen, bietet Housekeeping nach Bedarf und unterbreitet ein vegetarisches und veganes Frühstückangebot. Das Hotel Frenzelhof setzt eigene Stoffservietten, Bettwäsche und Handtücher ein, die die hauseigene Wäscherei reinigt. Im Hotel und Gasthof Dreibeiniger Hund erfolgt der Warenbezug von regionalen Produzenten, dazu gibt es eine eigene Produktion von Likören, Räucherwaren, Fruchtwine und Bienenhonig. Die Obermühle Görlitz punktet mit ihrem Slow-Food-Restaurant, fährt Bio-Regio-Kita-Essen mit durch selbst produzierten Wasserstrom betriebenen E-Fahrzeugen aus und hat das Gesamtgebäude mit Wasserstrom elektrifiziert.

„Nachhaltige Beherbergungseinrichtungen sind nicht nur für die Filmbranche relevant, sondern werden zunehmend von Urlaubsgästen und Geschäftsreisenden nachgefragt. Dieses schon gut vorhandene Angebot können wir nun fundiert sichtbar machen“, resümiert Eva Wittig, Geschäftsführerin der EGZ. „Die Umfrage ist daher ein guter Startpunkt für weitere Bemühungen um nachhaltigen Tourismus. Zusätzlich gibt es für die Leistungsträger hoffentlich auch einen Impuls, sich noch stärker zu engagieren“, fügt Eva Wittig hinzu.

Die Umfrageergebnisse werden Filmproduktionsgesellschaften zur Verfügung gestellt und sollen die Wahl einer umweltfreundlichen Unterkunft erleichtern. Die EGZ hat die Ergebnisse in die Online-Buchungssysteme übernommen. Interessierte Gastgeber können weiterhin an der Umfrage teilnehmen, auch wenn sie keine Angebote für die Filmbranche haben. Weitere Schritte sollen folgen, u. a. zu Anbietern regionaler/Bio-Produkte.

### Weitere Informationen:

[www.filmbuero-goerlitz.de](http://www.filmbuero-goerlitz.de)

[www.goerlitz.de/Gastgeberservice.html](http://www.goerlitz.de/Gastgeberservice.html)

Das Filmbüro Görlitz gibt es mit Unterstützung der Stadt Görlitz und des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, seit Februar 2021 bei der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH.

## „Willkommen zu Hause!“ – Jobbörse für Heimatbesucher und Rückkehrer am 26. August in Görlitz

Beim Besuch des Altstadtfestes einen passenden Job in der Heimat finden? – Die Fachkräftebörse „Willkommen zu Hause“ am Samstag, 26. August, macht's möglich. Heimatbesucher, Rückkehrer aber auch alle anderen Gäste des Görlitzer Altstadtfestes können sich im Rathaus über aktuelle Stellenangebote informieren und sich in lockerer Atmosphäre mit Vertretern der Unternehmen austauschen.

Über 20 regionale Firmen aus verschiedenen Branchen stehen an diesem Tag für Fra-

gen und persönliche Gespräche zur Verfügung – eine einmalige Chance!

In der Neißestadt gibt es viele attraktive „Jobs mit Aussicht“: Ob als Macher, Pionier, Denker, Entdecker oder Forscher – überall werden Engagement, Ideen und Expertise gebraucht und belohnt. Vor allem in der aufsteigenden IT- und Dienstleistungsbranche, im wachsenden Forschungssektor, im Handwerk, im Anlagen- und Maschinenbau, der Gastronomie sowie Hotellerie und in der Gesundheitsbranche werden kontinuierlich

Fach- und Arbeitskräfte gesucht. Görlitz bietet neben einem attraktiven Arbeits- und Lebensumfeld viele weitere Perspektiven.

Lassen Sie sich von Görlitz überzeugen! Wir sagen „Willkommen zu Hause“ und feiern darauf ein Fest!

**Samstag, 26. August, 12:00 bis 16:00 Uhr**  
Großer Sitzungssaal im Rathaus (Eingang über historische Rathaustrampe)

**Weitere Informationen:**

[www.welcome-goerlitz-zgorzelec.com](http://www.welcome-goerlitz-zgorzelec.com)

### Vereinsmitteilungen



## Berlinale-Porträts internationaler Görlilwood-Stars im Museum der Fotografie Görlitz

Das Museum der Fotografie Görlitz zeigt Porträts von internationalen Filmstars, die der Fotograf Gerhard Kassner über fast 20 Jahre während der Berlinale aufgenommen hat. Für die Görlitzer Ausstellung wurden zwanzig großformatige Fotos von Künstlern ausgewählt, die im Zusammenhang mit Filmproduktionen in Görlilwood gearbeitet haben, wie Kate Winslet und David Kross (Der Vorleser), Tilda Swinton, Willem Dafoe, Ralph Fiennes, Wes Anderson, Edward Norton, Bill Murray (alle The Grand Budapest Hotel) u. a.

Gerhard Kassner war von 2003 bis 2019 von der Berlinale-Leitung beauftragt, die Stars, Schauspieler, Regisseure, Juroren, Produzenten aus dem Filmgeschäft offiziell zu porträtieren. Für die Aufnahmen blieben oft nur wenige Minuten in einem eigens neben dem roten Teppich eingerichteten Studio. Der Einsatz digitaler Technik war zu dieser Zeit noch ein Novum und bot den Vorteil, die Fotos extrem groß und schnell drucken zu können. Während des Filmfestivals wurden die Porträts auf den Wänden des Berlinale-Palastes gezeigt und von den Stars signiert. In seiner Zeit als Berlinale-Porträtist hat er über 2000 Porträts von Filmregisseuren und Schauspielern aufgenommen und damit Zeitzeugnisse des internationalen Films und einer Epoche der Berlinale geschaffen.



Foto: Museum der Fotografie Görlitz e. V.

Gerhard Kassner wurde 1959 in Augsburg geboren. Mit 17 Jahren entschloss er sich, Fotograf zu werden, und ging 1984 zum Abschluss seines Studiums an die Hochschule der Künste nach Berlin. Viele Jahre arbeitete er als Theaterfotograf und begann, Porträts in seinem Atelier und für Magazine zu fotografieren.

Neben Porträts für Firmen und Privatleute fotografiert er für Galerien und Künstler, übernimmt aber auch Dokumentationen von Tagungen und Kongressen.

Ort: Museum der Fotografie Görlitz,

Löbauer Straße 7, 02826 Görlitz

Zeitraum: bis 13. August 2023

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag,

12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Kontakt:**

Museum der Fotografie Görlitz e. V.

[info@fotomuseum-goerlitz.de](mailto:info@fotomuseum-goerlitz.de)

## Wahl der Vorstandsmitglieder des Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e. V.

Durch das Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern im Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e. V. machte sich eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit einer Neuwahl des Vorstandes notwendig.

Diese Neuwahl fand am 14.06.2023 statt. Im Ergebnis der Wahl wird der Verein zukünftig von Hardy Kliese als Präsident, Jörg Fiedler als Vizepräsident, Ines Heinrich als Schatzmeister, Olaf Neumann und Philipp-Johannes Müller als Mitglieder geführt.

## Termine



### Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 18.07.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 19.07.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 20.07.2023** | Sonnen- und Stadt-Apotheke
- ▲ **Freitag | 21.07.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Samstag | 22.07.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Sonntag | 23.07.2023** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Montag | 24.07.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 25.07.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 26.07.2023** | Sonnen- und Stadt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 27.07.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Freitag | 28.07.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Samstag | 29.07.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 30.07.2023** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Montag | 31.07.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 01.08.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 02.08.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 03.08.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Freitag | 04.08.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Samstag | 05.08.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 06.08.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Montag | 07.08.2023** | Pluspunkt Apotheke

- ▲ **Dienstag | 08.08.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 09.08.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 10.08.2023** | Sonnen- und Stadt Apotheke
- ▲ **Freitag | 11.08.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Samstag | 12.08.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 13.08.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Montag | 14.08.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 15.08.2023** | Hirsch-Apotheke

#### ■ Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:

- **Adler Apotheke Reichenbach**  
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**  
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**  
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**  
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**  
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**  
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**  
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**  
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**  
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**  
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**  
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**  
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**  
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**  
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**  
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050
- **Stadt-Apotheke Ostritz**  
Von-Schmitt-Straße 7, Telefon: 035823 86568

### Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Bertram hat immer Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, nach Terminvergabe Sprechzeit. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 03581 48000 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

### Blutspendetermine

Terminreservierung unter: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

DRK Blutspendezentrum Görlitz  
Zeppelinstraße 43  
02828 Görlitz  
Telefon: 03581 3211-50

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr

**Montag, 07.08.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr**  
LANDRATSAMT  
Bahnhofstraße 24

**Mittwoch, 23.08., 10:00 bis 13:00 Uhr**  
JÄGERKASERNE  
H.-Keller-Straße 14 (Raum 350)

**Montag, 28.08., 10:00 bis 14:00 Uhr**  
POLIZEIDIREKTION  
Conrad-Schiedt-Straße 2

## Termine Schiedsstellen der Stadt Görlitz

### Warum man bei „Bagatellstreitigkeiten“ zur Schiedsstelle gehen sollte

Die Institution der Schiedsfrauen und Schiedsmänner (in Sachsen Friedensrichter) ist eine seit 1827 bestehende und funktionierende Organisation, die

- durch moderne Ländergesetze und entsprechende Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Justizministerien eingehend geregelt ist,
- kostengünstig und bürgernah durch gewählte und geschulte ehrenamtlich tätige Frauen und Männer arbeitet,
- zeitnäher als die Gerichte über einen Streit verhandeln kann,
- nachweislich eine Schlichtungsquote von über 50 Prozent erbringt,
- im Falle der vergleichsweisen Einigung der Parteien sofort vollstreckbare Titel schafft,
- eine vorgerichtliche Schlichtungsstelle fern jeder sachfremden Interessen ist und sich damit für die Parteien völlig unparteiisch darbietet,
- im Falle des Schlichtungserfolges zu einer höheren Befriedung der ursprünglich streitenden Parteien führt als nach einer Entscheidung durch ein gerichtliches Urteil.

Die Sprechstunden und zuständigen Friedensrichter der drei Schiedsstellen, welche für die Stadt Görlitz und deren Ortsteile zuständig sind, finden Sie nachfolgend:

### Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

**Alle Sprechstunden der Schiedsstellen finden in der Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 171 statt.**

Es gibt verschiedene Anlässe, die über kurz oder lang insbesondere unter Nachbarn zu Zwist und Groll führen können. Um solch verfahrenere Situationen unbürokratisch aufzulösen, gibt es die sogenannten Schiedsstellen.

### Nachfolgend einige Zuständigkeitsbereiche:

- Ein Baum des Nachbarn, dessen Zweige bis weit in den eigenen Garten hineinreichen?
- Ein Zaun, der zu hoch ist oder an falscher Stelle errichtet wurde?
- Eine verbale Auseinandersetzung, bei der sich zwei Parteien gegenseitig so „hochschaukeln“, dass sie einander beleidigen und sich schlussendlich gar nichts mehr sagen können? ... Hier helfen die Schiedsstellen ...

Schiedspersonen können zwischen den Parteien vermitteln und fehlende Kommunikation zwischen diesen wiederherstellen.

#### Bezirk 3: Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig  
24.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11.,  
11.12.2023, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03581 671711 während  
der Sprechzeit  
E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

#### Bezirk 5: Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf

Friedensrichter: Frau Mona Preuß  
Sprechtage: 02.08., 06.09., 04.10., 01.11.,  
06.12.2023,  
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03581 671711 während der  
Sprechzeit  
E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

#### Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/ Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/ Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert  
Sprechtage: 14.08., 18.09., 16.10., 13.11.,  
18.12.2023, jeweils 17:00 bis  
18:00 Uhr  
Telefon: 0173 2864942 oder 03581 671711  
während der Sprechzeit  
E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de

## Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

#### ■ 18.07. bis 21.07.2023

- DVM R. Wießner,  
Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos,  
Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916

#### ■ 21.07. bis 28.07.2023

- TA M. Barth,  
Görlitz, Zittauer Straße 121  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518588
- TA T. Bauz,  
Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 0157 71570394

#### ■ 28.07. bis 04.08.2023

- Dr. I. Papadopulos  
Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916
- TÄ A. Besecke, Markersdorf,  
OT Friedersdorf, Ortsstraße 19  
Telefon: 405229 oder 0160 6366818  
Telefon privat: 0176 47016281

#### ■ 04.08. bis 11.08.2023

- TA M. Barth  
Görlitz, Zittauer Straße 121  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518588
- TA M. Wagner für TA-Praxen  
Besecke bzw. Bauz  
Telefon: 0157 59358748

#### ■ 11.08. bis 15.08.2023

- DVM R. Wießner  
Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155

## Schadstoffmobil 2023 – Termine III. Quartal

### Entsorgung von gefährlichen Schadstoffen

Schadstoffe sind gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv und brennbar. Die Entstehung von schadstoffhaltigen Abfällen lässt sich aber nicht völlig vermeiden. Zu den Umweltschadstoffen zählen Quecksilber, Blei, Nickel, Kupfer, Säuren, Laugen und Fluorchlorkohlenwasserstoffe. Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Am langen Haag und in Weißwasser/O.L., Muskauer Straße 136. Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.

**Hinweis!** Abgabe direkt beim Annahmepersonal – Anlieferung in dicht verschlossenen Behältern – möglichst Originalbehälter verwenden

**Tip!** Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden. Altmedikamente in kleinen Mengen können zugriffssicher in einem geschlossenen Behälter über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Größere Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden.

- ▲ **Marienplatz**  
07.08., 09:00 bis 10:30 Uhr
- ▲ **Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz**  
07.08., 11:00 bis 12:00 Uhr
- ▲ **Sechsstädteplatz**  
07.08., 14:00 bis 15:30 Uhr
- ▲ **OT Schlauroth, Gemeinde**  
07.08., 16:00 bis 17:00 Uhr
- ▲ **OT Ludwigsdorf, Parkplatz gegenüber Heimatverein**  
08.08., 09:45 bis 10:15 Uhr
- ▲ **OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn**  
08.08., 10:30 bis 11:00 Uhr
- ▲ **OT Ober Neundorf, neuer Containerstandort**  
08.08., 11:15 bis 11:45 Uhr
- ▲ **Klingewalde, Buswendeplatz**  
08.08., 13:45 bis 14:15 Uhr

- ▲ **Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring**  
08.08., 14:45 – 17:00 Uhr
- ▲ **OT Tauchritz, Bushaltestelle**  
09.08., 09:00 bis 09:30 Uhr
- ▲ **OT Hagenwerder, Bahnhof**  
09.08., 09:45 bis 11:00 Uhr
- ▲ **Weinhübel, J.-R.-Becher-Straße**  
09.08., 13:00 bis 14:00 Uhr
- ▲ **Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort**  
09.08., 14:30 bis 15:30 Uhr
- ▲ **Dresdner Straße**  
09.08., 16:00 bis 17:00 Uhr
- ▲ **Christian-Heuck-Straße**  
10.08., 09:00 bis 10:30 Uhr
- ▲ **Clara-Zetkin-Straße**  
10.08., 11:00 bis 12:00 Uhr
- ▲ **Grundstraße, Ecke Promenadenstraße „Viktoriagarten“**  
10.08., 14:00 bis 15:00 Uhr
- ▲ **An der Weißen Mauer**  
10.08., 15:30 bis 17:00 Uhr
- ▲ **OT Klein Neundorf, Buswendescheife**  
11.08., 09:00 bis 09:30 Uhr
- ▲ **OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43**  
11.08., 09:45 bis 10:15 Uhr
- ▲ **Martin-Ephraim-Straße**  
11.08., 10:45 bis 12:00 Uhr
- ▲ **Richard-Jecht-Straße**  
11.08., 14:00 bis 14:45 Uhr
- ▲ **Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring**  
11.08., 15:00 bis 16:00 Uhr
- ▲ **Birkenallee, Containerstandort**  
08.08., 09:00 bis 09:30 Uhr

Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen (Sammelstellen unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de)) Rücknahmepflichten durch den Handel bestehen für: – Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde z. B. bei Tankstellen (Kaufbeleg bei Rückgabe vorlegen) – Batterien – Starterbatterien – sind mit einem Pfand beim Neukauf belegt Was gehört nicht zu den Schadstoffen? – Altreifen, LKW Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement.

(Quelle: Abfallkalender 2023)

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Montag

#### Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

#### Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

### Mittwoch

#### Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

#### Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer

Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

### Donnerstag

#### Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

### Freitag

#### Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

#### Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

### ■ Dienstag, 18.07.2023

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Am Stadtgarten, Schanze

### ■ Mittwoch, 19.07.2023

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Blockhausstraße, Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße)

### ■ Donnerstag, 20.07.2023

Breite Straße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Wiesbadener Straße, Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße), Sohrstraße

### ■ Freitag, 21.07.2023

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Landeskronstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Bautzener Straße), Nikolaigraben

### ■ Montag, 24.07.2023

Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich vor Bombardier), Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Krölstraße), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

### ■ Dienstag, 25.07.2023

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Zittauer Straße, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz), Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße bis Brautwiesenplatz), Cottbuser Straße (Inselbereich)

### ■ Mittwoch, 26.07.2023

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Kummerau, Jahnstraße

### ■ Donnerstag, 27.07.2023

Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße), Obermarkt

(ohne innere Parkflächen), Friesenstraße, Louis-Braille-Straße

### ■ Freitag, 28.07.2023

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, An der Weißen Mauer, Bogstraße, Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg)

### ■ Montag, 31.07.2023

Bismarckstraße, Wilhelmsplatz, Am Flugplatz, Konsulplatz, Hilgerstraße, Am Hirschwinkel

### ■ Dienstag, 01.08.2023

Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße bis Zittauer Straße), Dresdener Straße (rechts von Salomonstraße bis Krölstraße)

### ■ Mittwoch, 02.08.2023

Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Langenstraße, Johanna-Dreyer-Straße, Uferstraße/Bolkovon-Hochberg-Straße (rechts von Neißstraße bis Stadthalle)

### ■ Donnerstag, 03.08.2023

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße bis Zittauer Straße), Dresdener Straße (rechts von Krölstraße bis Salomonstraße)

### ■ Freitag, 04.08.2023

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Reichenbacher Straße, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Erich-Weinert-Straße, Leschwitz-Straße, Uferstraße/Bolkovon-Hochberg-Straße (rechts von Stadthalle bis Neißstraße)

### ■ Montag, 07.08.2023

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Heinrich-Heine-Straße

### ■ Dienstag, 08.08.2023

Fleischerstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Rosenstraße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Spremberger Straße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße)

### ■ Mittwoch, 09.08.2023

Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Nikolaigraben (K 6334), Joliot-Curie-Straße, Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz), Schützenstraße, Fischerstraße

### ■ Donnerstag, 10.08.2023

Nikolaistraße, Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg

### ■ Freitag, 11.08.2023

Elisabethstraße westlicher Teil, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße bis Landeskronstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße)

### ■ Montag, 14.08.2023

Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Blumenstraße (rechts von Mühlweg bis Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße bis Rauschwalder Straße)

### ■ Dienstag, 15.08.2023

Bäckerstraße, Helle Gasse, Am Museum, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Elisabethstraße östlicher Teil, James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Jauernicker Straße (links von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße bis Landeskronstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße)